

LEBEN MIT JESUS



ein echtes

Leben mit Jesus – ein echtes

© 2016 by JesusOnline Ministries. Alle Rechte vorbehalten.

Der Herausgeber genehmigt ausdrücklich die Vervielfältigung und Verteilung dieses Materials ohne schriftliche Genehmigung, jedoch nur in seiner Gesamtheit und nur für gemeinnützige Zwecke. Nicht zum Verkauf. Kein Teil dieses Materials darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers verändert oder außerhalb dieses Kontexts verwendet werden. Für eine solche Genehmigung kontaktieren Sie bitte den Herausgeber online über Y-Jesus.com.

Falls nicht anders angegeben, sind alle Bibelzitate mit dem Zeichen NIV Zitate aus der „New International Version“ der Bibel (übersetzt ins Deutsche vom Übersetzer dieses Buchs). Copyright © 1973, 1978, 1984 Biblica. Verwendung nach Genehmigung von Zondervan. Alle Rechte vorbehalten.

Bibelzitate mit dem Zeichen NLT sind aus der „New Living Translation“ der Bibel (übersetzt ins Deutsche vom Übersetzer dieses Buchs). Copyright © 1996, 2004, 2007 by Tyndale House Foundation. Verwendung nach Genehmigung der Tyndale House Publishers, Inc., Carol Stream, Illinois 60188. Alle Rechte vorbehalten.

Bibelzitate mit dem Zeichen Phillips sind Zitate aus „The New Testament in Modern English“, übersetzt von J.B. Phillips (New York: Macmillan, 1959). (Übersetzt ins Deutsche vom Übersetzer dieses Buchs.)

Bibelzitate von der „New American Standard Bible®“ (NASB). (Übersetzt ins Deutsche vom Übersetzer dieses Buchs.) Copyright © 1960, 1962, 1963, 1968, 1971, 1972, 1973, 1975, 1977, 1995 by The Lockman Foundation. Verwendung nach Genehmigung. www.Lockman.org

Bibelzitate von der „New Century Version®“ (übersetzt ins Deutsche vom Übersetzer dieses Buchs). Copyright © 2005 by Thomas Nelson. Verwendung nach Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten.

Leben mit Jesus – ein echtes Abenteuer

Inhaltsanzeige

Einführung	4
1. Eine neue Person in Jesus Christus werden	6
2. Der Heilige Geist – Gottes Geschenk an dich	14
3. Glaube – Der Schlüssel zum Wandeln im Geist	20
4. Die Bibel – Gottes Liebesbrief an dich	34
5. Gebete – Das Gespräch mit dem Himmlischen Vater.....	40
6. Bewohner des Himmels – Gottes Familie ... und du!	48
7. Gehorsam – So kommst du ans Ziel.....	55
8. Zusätzliche Materialien.....	65

Introduction

Wenn du Jesus Christus in dein Leben gebeten hast, dann musst du alles über das wunderbare Leben lernen, das Gott für dich vorbereitet hat. Jesus verspricht, dein gewöhnliches und egoistisches Leben zu einem außergewöhnlichen und lohnenden Leben zu transformieren.

In seiner Broschüre *My Heart, Christ's Home* (Mein Herz, Heim für Jesus Christus) schreibt Robert Boyd Munger darüber, wie Jesus diese Veränderung in unserem Leben erwirken kann. Als Munger sein Herz Christus übergeben hat, stellte er sich Jesus als neuen Gast vor, den er in sein Zuhause eingeladen hatte. Munger erklärt, wie diese Beziehung mit Christus auch alles andere in seinem Leben verändert hat.

Jesus verspricht, dein gewöhnliches und egoistisches Leben zu einem außergewöhnlichen und lohnenden Leben zu transformieren.

„Eines Abends habe ich Jesus Christus in mein Herz eingeladen. Und was für einen Auftritt Er mir bot! Es war keine spektakuläre, überschwängliche Sache, aber sehr real. Etwas ist im tiefsten Mittelpunkt meines Lebens geschehen. Er kam in die Dunkelheit meines Herzens und schaltete das Licht ein.

Er hat im Kamin Feuer gemacht und die Kälte verbannt. Er hat Musik gemacht, wo Stille war und Er füllte die Leere mit seiner eigenen liebevollen, wunderbaren Verbundenheit. Ich habe es nie bereut, die Türe für Christus geöffnet zu haben und werde es auch nie tun.



Munger beschreibt die verschiedenen Bereiche seines Lebens als „Zimmer“ des Hauses, in dem Jesus nun lebt.

Mit der Freude dieser neuen Beziehung habe ich gesagt: 'Herr, ich möchte, dass mein Herz nun Dir gehört. Ich wünsche mir, dass Du Dich hier einlebst und wie zuhause fühlst. Alles, was ich habe, gehört nun Dir. Lass mich Dir alles zeigen.'“

Munger beschreibt die verschiedenen Bereiche seines Lebens als „Zimmer“ des Hauses, in dem Jesus nun lebt. Er stellt sich vor, wie Jesus sich im Haus umsieht und anbietet, jedes Zimmer zu transformieren, „den Schmutz zu reinigen und es warm und sauber zu machen“.

Jesus Sinn und Bedeutung in unser Leben bringt, wenn wir uns Ihm hingeben und die Versprechen Gottes in unserem Leben anwenden.

Das „Studierzimmer“ in seinem Herzen repräsentiert zum Beispiel die Bücher und Magazine, die er gelesen hat. Heute würde das auch die Fernsehprogramme mit einschließen, die wir sehen, und die Internetseiten, die wir besuchen. Beschämt über die Dinge, die er in seinen Geist gelassen hat, schreibt Munger: „Mit rotem Gesicht habe ich mich Ihm zugewandt und gesagt: ‚Herr, ich weiß, dass dieses Zimmer aufgeräumt und neu eingerichtet werden muss. Kannst Du mir helfen, es zu dem zu machen, was es sein sollte?‘ ‚Gewiss!‘ sagte Er. ‚Ich helfe dir mit Freude. Nimm zuerst alles, was du liest und ansiehst, das dir nicht hilft, nicht rein, gut und wahr ist, und wirf es hinaus!‘“

Ein Zimmer, der begehbare Schrank, war so privat, dass Munger sich schämte. Aber Jesus erinnerte ihn, dass Sein Licht selbst die dunkelsten Bereiche unseres Lebens verändern kann.

Diese Geschichte von Munger zeigt uns gut, wie Jesus Sinn und Bedeutung in unser Leben bringt, wenn wir uns Ihm hingeben und die Versprechen Gottes in unserem Leben anwenden. Diese Versprechen stehen in der Bibel, Seinem Wort.

Die Bibel erzählt davon, dass es Gottes Wille ist, dass wir unsere Beziehung zu Christus stärken und das wundervolle Leben leben, dass Er für uns vorbereitet hat (Epheser 2,10). Je mehr wir Gottes Wort studieren und in unserem Leben anwenden, umso mehr leben wir ein Leben, das seinen Sinn in Jesus Christus findet. In diesem Kurs geht es um das Abenteuer, zu dem unser Leben wird, wenn wir es von unserer Beziehung zu Jesus bestimmen lassen.

Wenn du die Entscheidung getroffen hast, Jesus als deinen persönlichen Retter und Herrn anzunehmen, dann hast du eine aufregende Reise mit Jesus Christus begonnen, die niemals enden wird.

Laufen wir einen Marathon

Wenn du die Entscheidung getroffen hast, Jesus als deinen persönlichen Retter und Herrn anzunehmen, dann hast du eine aufregende Reise mit Jesus Christus begonnen, die niemals enden wird.

Das christliche Leben gleicht eher einem Marathon als einem Sprint. Am Anfang des Rennens fühlen sich die Wettstreiter noch wunderbar und haben viel Energie. Es ist jedoch nicht zu erwarten, dass die Gefühle, die man am Anfang des Weges mit Jesus Christus fühlt, uns bis zum Ziel durchtragen, wenn das Alltagsleben mit seinen Anstrengungen über uns hereinfällt.



Einen Marathon zu laufen benötigt langes Trainieren. Aber diese Zeit, die ins Training investiert wird, macht sich bezahlt, wenn der Läufer dann ein besseres Rennen macht. Damit auch du dein bestmögliches Rennen für Jesus Christus laufen kannst, musst du Zeit für das Training aufwenden. Wartet Jesus an der Ziellinie oder läuft Er in Wirklichkeit das Rennen für uns? Gott möchte, dass du Ihn im Leben in Christus glorifizierst, und Er gibt sich völlig für deinen Erfolg hin. Sein Heiliger Geist wird dir Kraft geben und dir über jeden

Kilometer, den du in deinem Leben läufst, helfen.

Ein neuer Mensch in Christus werden

1

Bist du sicher, dass du in den Himmel kommst, wenn du heute sterben würdest? Gottes Wort sagt, dass wir dies sicher wissen können.

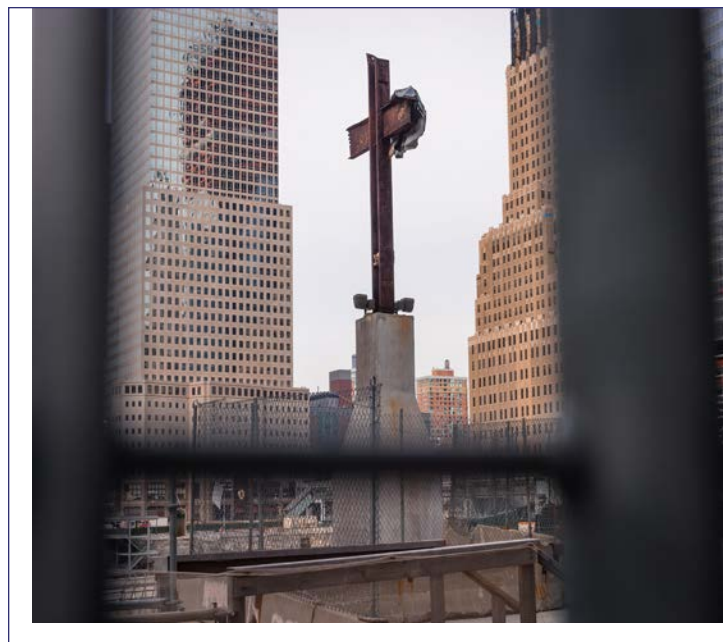
Bist du sicher, dass du in den Himmel kommst, wenn du heute sterben würdest?

Das Material in diesem Abschnitt wird dir helfen festzustellen, wie sicher dir dein ewiges Leben mit Jesus Christus ist. Selbst wenn du Jesus Christus schon in dein Leben eingeladen hast, ist es doch auch wichtig, dass du dir völlig sicher bist, dass du auf ewig zu Ihm gehörst.

Auch du und ich werden unserem Schöpfer eines Tages gegenüberstehen. Dann ist es zu spät, sich für ein Leben in Gott zu entscheiden. Bist du bereit, deinem Herrn gegenüberzutreten? Die Bibel sagt, du kannst bereit sein. Sie sagt, dass du dir völlig sicher sein kannst, wenn du in Jesus Christus vertraust, dass es garantiert ist, dass Gott dich aufnimmt.

Daher hat dir Gott den freien Willen gegeben!

Sehen wir uns an, was die Bibel über den ewigen Plan Gottes sagt, damit wir verstehen können, warum Gott dich erschaffen hat, warum Jesus Christus gestorben ist, und wie du dir deines ewigen Lebens sicher sein kannst.



Wie du hierher gekommen bist

Du bist kein Unfall! (Siehe Psalm 139,13–18) Die Bibel spricht davon, dass Gott alles aus dem Nichts erschaffen hat – und auch, dass es für Gott kinderleicht war. Es gibt mehr Sterne im Universum, als Sand am Meer auf der gesamten Erde, und doch sagt Gott, dass du Ihm wichtiger bist, als all diese zusammen. Psalm 139 sagt uns, dass Gottes Gedanken über dich als Person mehr sind als alle Sandkörner. Er denkt die ganze Zeit an dich und mich!

Wofür du hier bist

Die Bibel spricht davon, dass Gott dein liebender Vater ist, der es so eingerichtet hat, dass du für alle Ewigkeit Sein Kind bist. Er möchte Seine Schätze, die in Christus warten, mit dir teilen. (Siehe Epheser 1,3–11) Gott hätte dich wie einen Roboter machen können, der keine Wahl hat und Ihn lieben muss. Aber Er wollte, dass du dich für Seine Liebe entscheidest und Ihm aus freien Stücken gehorcht. Daher hat dir Gott den freien Willen gegeben!

Falsche Entscheidungen

Der erste Mensch, Adam, hatte die Wahl, Gott zu lieben und Ihm zu gehorchen. Als Adam sich entschied, keinen Gehorsam zu leisten, begann das Leiden im Egoismus und der Rebellion, die heute in unserer Welt vorherrscht. Lies Genesis Kapitel 3, um herauszufinden, woher die Sünde kommt.



Das Problem ist, dass wir alle im Leben falsche Entscheidungen getroffen haben. Die Bibel nennt diese falschen Entscheidungen „Sünde“

Das Problem ist, dass wir alle im Leben falsche Entscheidungen getroffen haben. Die Bibel nennt diese falschen Entscheidungen „Sünde“, was in der Originalsprache der Bibel, in Hebräisch, „das Ziel verfehlen“ heißt – wie ein Bogenschütze, der sein Ziel verfehlt.

Sünde ist der Grund für Kriege, Terrorismus, soziale Ungerechtigkeit, Egoismus, Geiz, Eifersucht und Suchtverhalten – unter anderem.

F Lies Römerbrief 5,12. Was sagt uns dieser Vers über die Sünde?

F Was sagt Jesaja 53,6 über die Folge unserer Entscheidungen?

F Was sagen Genesis 6,5; Genesis 8,21 und Jeremiah 17,9–10 über das Herz der Menschen?

F Wie viele haben laut Römerbrief 3,23 gesündigt?

F Gehörst du auch zu dieser Gruppe?

Und Er hat den höchsten Preis dafür bezahlt! Er gab Seinen einzigen Sohn!

Trennung von Gott

Die Bibel sagt klar, dass Gott absolut rein und heilig ist und Sündern, denen noch nicht vergeben wurde, nicht erlauben kann, Seine Gegenwart zu verunreinigen (Habakkuk 1,13; Jesaja 59,2).

Paul sagte den römischen Gläubigen, wie Gott zu Rebellion und Sünde steht:

„Der Zorn Gottes wird vom Himmel herab offenbart wider alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, die die Wahrheit durch Ungerechtigkeit niederhalten“ (Röm 1,18).

Aber trotz unserer Unwürdigkeit hat unser liebender und gnädiger Gott einen Weg gefunden

F Was ist laut dem Römerbrief 6,23 die Strafe für Sünde?

Wenn wir an diesem Punkt anhalten, dann wäre das Leben hoffnungslos und voller Verzweiflung. Aber trotz unserer Unwürdigkeit hat unser liebender und gnädiger Gott einen Weg gefunden, uns Hoffnung und Zuwendung zu geben. Und Er hat den höchsten Preis dafür bezahlt! Er gab Seinen einzigen Sohn!

Aber Jesus Christus hat über zweihundert dieser Prophezeiungen des Alten Testaments erfüllt ... und zwar ganz genau!

Jesus Christus – Die Lösung Gottes

Hier nur einige Prophezeiungen des Alten Testaments über den Messias, die Jesus erfüllt hat. Schlage sie nach und schreibe die Prophezeiungen auf, die erfüllt wurden.

Die Wahrscheinlichkeit, dass jemand nur acht Bedingungen dieser Prophezeiungen erfüllt, ist so klein, dass es wahrscheinlicher ist, dass eine Person mit verbundenen Augen eine besondere Silbermünze aus einem 0,6 Meter hohen Stapel Silbermünzen auf einer Fläche von der Größe Frankreichs heraushebt. Aber Jesus Christus hat über zweihundert dieser Prophezeiungen des Alten Testaments erfüllt ... und zwar ganz genau! Das sündenfreie Leben Jesu hat Ihn dafür qualifiziert, Gottes perfektes Opfer für all unsere Sünden zu sein (Hebräer 9,14).

Christ zu sein bedeutet, eine Beziehung zu haben Jesus Christus. Es ist kein „religiöses System“ oder eine Liste von Regeln.

ALTES TESTAMENT:	NEUES TESTAMENT:	ERFÜLLUNG:
Micha 5,2	Matthäus 2,1	_____
Jesaja 9,6-7	Lukas 1,31-33	_____
Psaln 22,1	Matthäus 27,46	_____
Psaln 22,18	Matthäus 27,35	_____
Jesaja 7,14	Lukas 1,35	_____

F Wer ist Jesus Christus für dich?

Lies in „Was Jesus the Messiah?“ (War Jesus der Messias?) darüber, welche Prophezeiungen Jesus erfüllt hat, auf Y-Jesus.com.

Jesus behauptete, Gott zu sein
Jesus behauptete, dass Er das „ICH BIN“ ist, wie Gott sich selbst im Alten Testament genannt hatte (Exodus 3,14–15; Johannes 8,57–59).

Jesus hat auch andere Aussagen über Sich selbst zum „ICH BIN“ getroffen:

- „ICH BIN das Brot des Lebens“ (Joh 6,35).
- „ICH BIN das Licht der Welt“ (Joh 8,12).
- „ICH BIN der gute Hirte“ (Joh 10,11).
- „ICH BIN die Tür“ (Joh 10,9).
- „ICH BIN die Auferstehung und das Leben“ (Joh 11,25).
- „ICH BIN der Weg, die Wahrheit und das Leben“ (Joh 14,6).
- „ICH BIN der Weinstock“ (Joh 15,1).

Wer ist Jesus laut den folgenden Versen?

**Christi Opfer
für unsere Sünden
werden wir
erleben ein
Leben im Überfluss
auf der Erde, und
dann
ewiges Leben
weiter drin
Himmel.**

Johannes 1,1–14 _____

Johannes 14,9 _____

Kolosser 1,15–20 _____

Hebräer 1,1–8 _____

Johannes 10,30 _____

Philipper 2,6–11 _____

Kolosser 2,9 _____

Offenbarung 22,12–16 _____

Alle Hinweise deuten darauf hin, dass Jesus Christus Gott ist!

**Jesus ist am dritten
Tag von den Toten
auferstanden ... genau
wie Er es versprochen
hatte!**

Manchmal fällt es den Menschen schwer zu akzeptieren, dass Jesus Gott ist, weil sie Ihn nicht sehen können. Einer der Jünger von Jesus, „Thomas der Zweifler“, hatte diese Eigenschaft. Lies seine Geschichte in Johannes 20,24–29.

F Was hat Thomas überzeugt?

F Was hat dich überzeugt?

Lies „Did Jesus claim to be God?“ (Hat Jesus behauptet, Gott zu sein?), um Hinweise über die Behauptung Jesu zu finden, dass Er Gott ist, auf Y-Jesus.com.

Jesus starb am Kreuz

Die religiösen Anführer wussten, dass Jesus Aussagen traf, die nur Gott treffen konnte, und sie beschuldigten Ihn der Blasphemie (Johannes 10,33). In einem rechtswidrigen Verfahren verurteilten sie Ihn und übergaben Ihn den Römern, damit diese Ihn hinrichten konnten. Jesus wurde gnadenlos geprügelt, zwischen zwei Dieben ans Kreuz genagelt und in einer schwer bewachten Gruft begraben. Alle Hoffnung schien verloren.

Jesus sagte zu Seinen Jüngern: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich“ (Joh 14,6).

Jesus Christus hat für alle deine Sünden auf dem Kreuz bezahlt – und hat dir direkten Zugang zu Gott gegeben.

Das ewige Leben ist ein Geschenk Gottes. Du kann nichts tun, um es zu verdienen!

Doch Jesus überwand den Tod!

Er erhob sich am dritten Tage von den Toten – so wie Er es versprochen hatte. (Matthäus 16,21) Historische Aufzeichnungen von Augenzeugen berichten, dass Jesus Christus von über 500 Menschen lebendig gesehen wurde (1. Korinther 15,3–8). Er lebt auch heute noch!

- Buddha ist tot.
- Mohammed ist tot.
- Konfuzius ist tot.
- JESUS CHRISTUS LEBT!

Die Jünger flohen in Angst, als Er die Qualen am Kreuz erleiden musste, aber sie wurden zu äußerst mutigen Männern, als sie Ihn nach drei Tagen lebendig wieder sahen! Sie verloren jede Furcht – auch als sie später selbst wegen ihres Glaubens zu Tode gefoltert wurden.

Unglaublich! Ist das nicht wunderbar? Jesus Christus lebt auch heute!

Die Bibel spricht von Jesus als dem „König der Könige und Herr aller Herren“ (Offenbarung 19,11–16).

Und in der Bibel lesen wir auch, dass Jesus Christus in all seiner Macht und voller Glanz zur Erde zurückkehren wird (siehe Zacharias 14,4 und Lukas 21,27).

„Und in keinem anderen ist das Heil zu finden! Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen“ (Apg 4,12).

Jesus sagte zu Seinen Jüngern: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich“ (Joh 14,6).

Gottes Geschenk

Jesus Christus hat für alle deine Sünden auf dem Kreuz bezahlt – und hat dir direkten Zugang zu Gott gegeben. Gottes perfekte Gerechtigkeit wird durch das Blut Jesu absolut befriedigt. Er „kaufte“ dich und es gibt kein „Geld zurück“ (Hebräer 7,25; 9,12).

Du fragst dich vielleicht, ob all die guten Dinge, die du in deinem Leben getan hast, auch als Bezahlung zählen.

Was sagen die folgenden Verse darüber aus, wer für deine Erlösung verantwortlich ist?

Römer 5,8 _____

Epheser 2,8–9 _____

Titus 3,5–6 _____



Christ zu werden bedeutet, an den Tod Jesu für dich am Kreuz und an Seine Auferstehung für dein ewiges Leben zu glauben.

dass Jesus dein Leben verändern möchte, damit es nicht mehr egoistisch, sondern ein sinnvolles Leben ist, das Gott gefällt.

Titus 3,5–6 _____

1. Peter 3,18 _____

Das ewige Leben ist ein Geschenk Gottes. Man kann nichts tun, um es zu verdienen.

Aber man kann, wie bei jedem Geschenk, sich entscheiden, es anzunehmen oder abzulehnen. Das ist deine freie Entscheidung.

Wie man sich Gottes Familie anschließt

F Wenn du am 11. September 2001 eines der Opfer des World Trade Center gewesen wärst, was hättest du zu Gott gesagt, wenn Er dich gefragt hätte: „Warum sollte ich dich in den Himmel lassen?“

F Was ist im 1. Johannes 5,11–13 und in Johannes 3,15–18 die eine Anforderung, die für das ewige Leben im Himmel verlangt wird?

In der ursprünglichen griechischen Sprache bedeutet das Wort „glauben“: in etwas vertrauen, an etwas hängen, sich auf etwas verlassen. Anders gesagt: „Glauben“ im ursprünglichen Griechisch ist ein aktiver Glauben. So wie der Glauben eines Kletterers, der an das Seil glaubt, das ihn hält. Christ zu werden bedeutet, an den Tod Jesu für dich am Kreuz und an Seine Auferstehung für dein ewiges Leben zu glauben.

Glaube oder Gefühle

Das Christsein ist eine Beziehung zu Christus, die allein auf dem Glauben beruht! Dein Glaube muss auf den Fakten der Bibel stehen – nicht auf Gefühlen (siehe 2 Timotheus 3,16). Der Glaube an Christus kann Gefühle auslösen ... und tut es oft auch. Aber Gefühle verändern sich und man kann sich nicht auf sie verlassen. Du kannst dich nur auf das verlassen, was Gott in der Bibel sagt!

Gottes Vergebung annehmen

Die wichtigste Entscheidung deines Lebens ist es, Jesus Christus als einen persönlichen Retter und Erlöser anzunehmen. Zu Jesus zu kommen bedeutet Ihm dein Leben zu schenken und im Glauben die Vergebung Gottes anzunehmen.

Robert Munger hat allerdings auch bemerkt, dass Jesus dein Leben verändern möchte, damit es nicht mehr egoistisch, sondern ein sinnvolles Leben ist, das Gott gefällt.

Persönliche Einladung

Um Gottes Vergebung für deine Sünden zu erhalten, musst du Jesus Christus persönlich in dein Leben einladen (Joh 1,12). Gott kennt deine Gedanken und Beweggründe. Er möchte, dass du im Glauben und in Bescheidenheit zu Ihm kommst und Ihm dafür dankst, dass Er für dich am Kreuz gestorben ist. Du empfängst Jesus Christus in deinem Leben, indem du deine Sündhaftigkeit zugibst

und Seine Vergebung für deine Sünden durch Seinen Tod am Kreuz annimmst.

F Hast du Jesus jemals persönlich in dein Leben eingeladen? Wenn ja, wann war das?

Wenn du Jesus noch nie in dein Leben eingeladen hast, bete einfach die folgenden Worte und vertraue darauf, dass Er dir antwortet.



„Lieber Herr Jesus, danke, dass du für all meine Sünden gestorben bist. Danke, dass Du mir ewiges Leben gibst, das Du durch Deinen Tod und Deine Auferstehung möglich gemacht hast. Ich nehme Dich im Glauben als meinen Retter an und wünsche, dass Du Herr meines Lebens bist.“

Datum: _____

Als Christ erhältst du ein Erbe.

Wohin gehen wir, wenn wir sterben?

F Lies 1 Johannes 5,11–13. Wenn du Jesus Christus in deinem Leben hast, woraus bist du dann gemacht?

F Kann dich noch etwas von Gottes Liebe trennen, wenn du deinen Glauben einmal in Christus gesetzt hast? Was sagt uns dazu Römer 8,38–39?

F Wird Christus dich jemals verlassen? Was steht dazu in Hebräer 13,5?

F Für wie lange vergibt Gott dir deine Sünden? Lies Hebräer 8,12.

Als Kind Gottes wird Er dich immer lieben – auch wenn du Ihn enttäuscht. Er wird dich nie aufgeben – auch wenn du Ihn aufgibst. Höre nie auf, das Rennen weiterzulaufen!

Dein Wachstum in Christus und dein Sieg über die Versuchung werden davon abhängen, ob du Gottes Plan für dein Wachstum folgst.

Dein Erbe in Christus

Als Christ erhältst du ein Erbe. Nimm dir die Zeit die folgenden Verse zu lesen, die dir Genaueres über dein Erbe von Christus erklären – und danke Gott dafür.

- Deine Sünden sind vollständig vergeben (Kolosser 2,13–14).
- Du wirst zu einem Kind Gottes – für immer (Johannes 1,12).
- Christus kommt tatsächlich in dein Leben (Offenbarung 3,20).
- Der Heilige Geist ist deine Garantie (2 Korinther 1,22).
- Christus verleiht dir Seine Natur (2 Korinther 5,17).

Je mehr du lernst, Gottes Wort zu vertrauen und in Christus zu wachsen, umso mehr wirst du den Sieg über die Angriffe des Feindes spüren und erleben. Dein Wachstum in Christus und dein Sieg über die Versuchung werden davon abhängen, ob du Gottes Plan für dein Wachstum folgst.

Wachstum ist Gottes Plan für dich

Gottes Plan für dein Wachstum als Christ sieht folgendermaßen aus:

1. Gehe im Heiligen Geist
2. Vertraue Gott mit deinem Leben
3. Kenne und vertraue Gottes Wort
4. Bete zu Gott
5. Mit anderen Christen in Gemeinschaft leben
6. Christus gehorchen

*Als Christ erhältst
du ein Erbe.*

Es ist wichtig, dass deine neue Beziehung zu Christus wächst. Verbringe Zeit damit, dir den Rest dieser Broschüre anzusehen: Lies die Bibelverse nach und sag zu Gott, dass du das Abenteuer leben möchtest, das er für dich geplant hat.

Der Heilige Geist: Gottes Geschenk an dich

2

Ohne den Heiligen Geist ist ein Leben für Christus unmöglich.

Mit Ihm kannst du durch Christus alles erreichen!

Wenn du ein Rennen wie einen Marathon läufst, kannst du dabei gewinnen oder verlieren – auf jeden Fall aber ohne Hilfe oder Anfeuerung. Das Leben für Christus ist anders.

Als Jesus nach seiner Auferstehung die Erde verließ, sagte Er zu seinen Jüngern, dass sie auf das „Versprechen“ warten sollten, das Er ihnen von seinem Vater schicken würde. „Und nun sende ich den Heiligen Geist, so wie es mein Vater versprochen hat“ (Lukas 24,49).

Der Heilige Geist hat in der Bibel viele Namen, aber Seine wichtigste Rolle in deinem Leben ist es, dich auf deiner neuen Reise mit Christus anzufeuern und zu unterstützen (siehe Johannes 16,7–15).

Ohne den Heiligen Geist ist ein Leben für Christus unmöglich. Mit Ihm kannst du durch Christus alles erreichen (Philipper 4,13)!

Der Heilige Geist wohnt dir inne

Als du Jesus Christus eingeladen hast, dein persönlicher Retter und Herr zu werden, ist er tatsächlich in dein Leben getreten – und Er wird für immer da sein. Du wirst nie mehr alleine sein!

Epheser 3,16–17 sagt uns „Er (wird) euch Kraft geben nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, gestärkt zu werden durch seinen Geist im Innern des Menschen, sodass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne.“

Auch Munger hat es schon erlebt: Der Gast und dein Herr Jesus, den du eingeladen hast, möchte sich in jedem „Zimmer“ deines „Hauses“ „niederlassen und einrichten“. Er bringt Wärme, Licht und Musik. Christus lebt in dir durch die Person des Heiligen Geistes.

Wer ist der Heilige Geist?

Obwohl der Heilige Geist unsichtbar ist, ist er eine reale Person – der Geist Jesu (Johannes 14,16–21).

Lies die folgenden Verse, um mehr über den Heiligen Geist zu erfahren:

F Apg 5,3–4

F Joh 14,16–17

F 1 Korinther 6,19

Manchmal fühlt es sich nicht immer „neu“ an, und manchmal handelst du auch nicht „wie ein neuer Mensch“. Aber in Gottes Augen bist du völlig erneuert!

Die Bibel sagt ganz deutlich, dass auch der Heilige Geist Gott ist – wie auch der Vater und auch der Sohn: Ein Gott in drei Personen.

Der Heilige Geist wird jeden Bereich deines Lebens mit Sinn und Zweck erfüllen, den du Ihm hingibst. Es passiert nicht sofort und es wird wohl Rückschläge geben, aber „Er, der bei euch das gute Werk begonnen hat, wird es auch vollenden bis zum Tag Christi Jesu“ (Phil 1,6).

Das Neue Du

„Wenn also jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung: Das Alte ist vergangen, Neues ist geworden (2. Kor 5,17).

Du bist jetzt eine völlig neue Schöpfung, gerade wie ein Schmetterling, der zuvor eine Raupe war.

Manchmal fühlt es sich nicht immer „neu“ an, und manchmal handelst du auch nicht „wie ein neuer Mensch“. Aber in Gottes Augen bist du völlig erneuert!

Der Vater sieht dich als Menschen, für den sein geliebter Sohn mit seinem eigenen Blut bezahlt hat. Du bist Sein königliches Kind! (Hebräer 2,9–11).

Dein bester Freund
Die Bibel sagt uns, dass Jesus
unser bester Freund ist.

Ashleys Geschichte

„Ich habe meine Freunde immer vor Gott gestellt. Um ehrlich zu sein, mein Leben drehte sich so sehr um meine Freunde, dass ich rücksichtslos wurde, nur um vor den anderen ‚cool‘ dazustehen.



Gottes Plan besteht darin, dich zum Ebenbild Christi zu machen

Es dauerte nicht lange und ich nahm Drogen, hatte Sex und trank viel. Ich verlor die Kontrolle über mein Leben, fühlte mich wertlos, ohne Sinn, und wollte nur noch ‚high‘ sein. Dann verlor ich auch meine Freunde, die mich ‚Schlampe‘ nannten.

Eines Tages sagte mir jemand, dass Jesus nicht nur mein Schöpfer ist, sondern auch mein bester Freund sein möchte. Ich konnte es zuerst nicht glauben. Aber später habe ich beschlossen, Ihn in mein Leben einzuladen. Seither hat Gott mir neuen Sinn im Leben verliehen und mir geholfen, meine Süchte aufzugeben. Ich habe jetzt neue Freunde, aber der beste von allen ist Jesus Christus. Er akzeptiert mich so wie ich bin und sagt zu mir, dass ‚Er mich nie verlassen oder aufgeben wird‘“ (Hebräer 13,5).

Ashley entdeckte, was Millionen vor ihr schon über Jesus wussten: Er ist unser bester Freund. Kein anderer Freund liebt dich so sehr oder hält so fest zu dir (Sprüche 18,24). Jesus ist absolut loyal und treu (Sprüche 20,6).

Zum Ebenbild Christi werden

Gottes Plan besteht darin, dich zum Ebenbild Christi zu machen (Römer 8,29). Der Geist Jesu lebt in dir und hat mit dieser Transformation bereits begonnen. Und er wird Seine Arbeit dein ganzes Leben lang fortsetzen (Philipper 1,6).

F Wer leistet nach Philipper 2,13 die Arbeit?

Das Leben ist ein immerwährender Kampf zwischen dem Wunsch, alles nach deinem Willen zu tun – oder nach dem Willen Christi.

F Welche Eigenschaften sollte ein Freund haben?

Der Kampf des Willens

Wir werden alle täglich von Bildern und Begierden bombardiert, die außerhalb des Willens Gottes liegen. Dazu gehören Versuchungen wie Sex außerhalb der Ehe, Geschwätz und Tratsch, Zorn, Süchte und anderes zerstörerisches Verhalten (Galater 5,17).

Du wirst versucht werden, andere Dinge vor Christus zu stellen. Obwohl an Geld und materiellem Erfolg nichts auszusetzen ist, ist es sehr leicht, sich so sehr auf Besitz und Erfolg zu konzentrieren, dass Gott dem persönlichen Ehrgeiz untergeordnet wird. Gott möchte aber dein erster und vorderster Fokus im Leben sein – und du wirst nur dann wirklich zufrieden sein, wenn du Ihm seinen rechtmäßigen Platz gibst (Matthäus 6,33).

Der Apostel Paul schreibt über den Kampf, für Christus zu leben. In Römerbrief 7 schreibt Paul darüber, wie er den Wunsch hatte, für Chris-

tus zu leben, aber immer wieder scheiterte. Er lernte, dass dieser Kampf „Fleisch gegen Geist“ nur gewonnen werden kann, wenn wir unseren Willen dem Heiligen Geist verschreiben. Paul erklärt in Römerbrief 8, wie er diesen Kampf mithilfe des Heiligen Geistes gewann.

Solange du lebst wirst du dein eigenes Fleisch mit dir tragen, ebenso wie dessen Wunsch zur Selbstbelohnung. Das Leben ist ein immerwährender Kampf zwischen dem Wunsch, alles nach deinem Willen zu tun – oder nach dem Willen Christi.

Gottes Plan besteht darin, dich zum Ebenbild Christi zu machen

F Was sagt Galater 5,16–18 über diesen Kampf?

Auf den Heiligen Geist zu hören und Seinem führenden Willen zu folgen ist immer die richtige Entscheidung!

F Stelle die zwei verschiedenen Leben nach Galater 5,16–23 gegenüber:

Ich-gesteuertes Leben

Vom Heiligen Geist gesteuertes Leben

<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>

Gott hat für dich geplant, dich in ein Ebenbild Christi zu formen.

Erfüllt mit dem Heiligen Geist

Die Bibel sagt: „Ich will damit sagen: Lebt aus der Kraft, die der Geist Gottes gibt. Dann müsst ihr nicht euren selbstsüchtigen Wünschen folgen“ (Gal 5,16).

Das Wort „erfüllt“ bedeutet geführt und kontrolliert. Ein Fußballspieler stellt sich selbst freiwillig unter die Kontrolle seines Trainers. Er tut dies, damit er sein bestes Spiel spielen kann – und das Spiel gewinnen kann.

Das Wort „erfüllt“ bedeutet geführt und kontrolliert. Ein Fußballspieler stellt sich selbst freiwillig unter die Kontrolle seines Trainers. Er tut dies, damit er sein bestes Spiel spielen kann – und das Spiel gewinnen kann.

F Was sagt uns Epheser 5,18? _____



Ich-gesteuert



Christus-gesteuert

Der Schlüssel dazu, sein Leben dem Heiligen Geist zu übergeben, ist „Richtiges Denken“.

Es ist Gottes großartige Liebe für dich, die deine Motivation darstellen sollte, dem Heiligen Geist mit deinem ganzen Leben zu vertrauen. (2 Korinther 5,14–15).

Eine neue Art des Denkens

Gott hat für dich geplant, dich in ein Ebenbild Christi zu formen. Dieser lebenslange Prozess ist die Arbeit des Heiligen Geistes – wenn du Ihm die Kontrolle über dein Leben gibst (Römerbrief 8,29). Es liegt eine unglaubliche Freiheit darin, Ihm die Kontrolle zu übergeben. Du wirst nicht mehr in deinen egoistischen Wünschen und Begierden gefangen sein. Wenn diese in deinem Leben wieder auftauchen, dann erinnere dich daran, dass der Heilige Geist immer da ist, um deine Gemeinschaft mit Christus wieder herzustellen.

Der Heilige Geist wird uns schrittweise in das Ebenbild Christi verwandeln, wenn wir uns Seinem Willen unterwerfen. Natürlich werden wir niemals ganz wie Christus sein, bis wir bei Ihm im Himmel sind.

Zwei Arten von Christen

Die Kreise unten repräsentieren zwei Arten von Christen und die Throne zeigen, wer die Kontrolle hat.

Der Kreis auf der linken Seite zeigt einen Christen, der/die sein/ihr Leben an Christus übergeben hat, aber sich entschieden hat, sein/ihr Leben selbst zu kontrollieren. Alle Aktivitäten, Interessen, Wünsche und Entscheidungen sind vom Ich gesteuert, was zu einem Leben der spirituellen Frustration und Niederlage führt (dargestellt durch die Pfeile). Galater 5, 19–21 beschreibt den Christen, der das Ich zum Zentrum seines Lebens gemacht hat.

Der Kreis auf der rechten Seite stellt einen Christen dar, der Christus zum Fokus seines Lebens gemacht hat. Alle Aktivitäten, Interessen, Wünsche und Entscheidungen sind von Christus gesteuert, was zu Harmonie mit Gottes Plan führt. Dies ist ein folgsames Leben, das durch den Gehorsam gegenüber Gottes Wort entsteht. Galater 5,19–23 beschreibt den riesigen Unterschied zwischen einem von Christus gesteuerten und einem vom Ich gesteuerten Leben. Der Schlüssel dazu, sein Leben dem Heiligen Geist zu übergeben, ist „Richtiges Denken“.



„Ich bitte und ermahne euch: Stellt euer ganzes Leben, euren Körper Gott zur Verfügung! – Wenn ihr daran denkt, was Er für euch getan hat, ist das zu viel gefragt?“ (Römer 12,1)

Es ist Gottes großartige Liebe für dich, die deine Motivation darstellen sollte, dem Heiligen Geist mit deinem ganzen Leben zu vertrauen. (2 Korinther 5,14–15).

Todds Geschichte

„Drei Jahre lang habe ich den innigsten Wunsch verspürt, in Johns Eliteclub für die ‚Coolen‘ in meiner Schule aufgenommen zu werden – in die ‚Mavericks‘. Bevor ich Christ wurde, hätte ich ‚meine Seele verkauft‘, um darin aufgenommen zu werden. Obwohl ich Christ war, dachte ich, es wäre trotzdem okay, obwohl es ein Sauf-Club war.

„Ich habe angefangen, ernsthaft darüber nachzudenken, mich völlig Christus zu verschreiben und alles aufzugeben, was selbstzerstörerisch war. Dann beschloss ich, am Ende der Woche eine Entscheidung zu treffen.

Es war während dieser Woche, dass ich gefragt wurde, ob ich Mitglied bei den Mavericks werden will! Ich wusste sofort, dass es hier wirklich um etwas ging und dass Satan versuchte, meine Entscheidung zu lenken. Aber ich gab mich nicht dem Vergnügen hin: Ich übergab mein Leben völlig an Gott. Gott hat mir die wahre Freiheit gegeben – und meinem Leben einen Sinn!“

Wie schon in Römer 12,1 steht: Sein Leben dem Heiligen Geist hinzugeben, ist eine Entscheidung ... eine freie Entscheidung, die man treffen kann. Das geschieht, indem man sein Leben einfach in die Hände eines vertrauenswürdigen Gottes legt.

So wie du durch die Vergebung seiner Sünden im Glauben zu Christus kommst, musst du auch im Glauben den Heiligen Geist bitten, dass er dein Leben lenkt.

Wenn du daran denkst, was Er für dich getan hat und wie sehr Er dich liebt – gibt es da wirklich eine Wahl?

Als Antwort auf Christi Liebe zu dir kannst du einfach Folgendes beten: *„Oh mein Herr, ich möchte, dass Du mein Leben von einem egoistischen Leben zu einem Leben, das sich um Christus dreht, transformierst. Ich gestehe meine sündigen Gedanken und Handlungen und gebe Dir, Heiliger Geist, gleich jetzt die Kontrolle über mein Leben.“*

F Was bedeutet diese Hingabe für dich?

Jesus nimmt dich genau so, wie du bist – und wird beginnen, die Fäden, aus denen das Tuch deines Lebens gewebt ist, neu zu spinnen: Sobald du geständig mit Reue zu Ihm kommst. Im Wort Gottes lesen wir: „Wenn wir unsere Sünden gestehen, wird Gott treu und gerecht sein und uns von aller Schuld befreien“ (1 Joh 1,9).

Glaube: Der Schlüssel zum Wandeln im Heiligen Geist

3

Durch den Glauben steht uns Gottes Kraft und der Heilige Geist zur Verfügung, mit deren Hilfe wir für Christus leben können!

F Was sagt Hebräer 11,6 über den Glauben?

Gott sagt uns, dass ein Leben für Christus nicht dadurch erreicht wird, dass wir tun, was Jesus getan hat, sondern dass wir Ihm gestatten, Sein Leben durch uns zu leben – durch den Glauben.

Viele Menschen denken, dass ein Leben für Christus bedeutet, den Armen zu helfen, die Hungrigen zu füttern und ein moralisches Leben zu führen. C. S. Lewis sagt dazu aber, dass „Einfach nur ein moralisches Leben nicht das Ende des Lebens“ ist. „Du wurdest für etwas ganz anderes gemacht ...

Die Idee ein ‚gutes Leben‘ ohne Christus zu erreichen, beruht gleich auf zwei Fehlern im Denken. Erstens können wir es einfach nicht schaffen; und zweitens haben wir den eigentlichen Grund unserer Existenz verfehlt.“



Lewis erklärt, dass der Grund unserer Existenz das unglaubliche Erbe ist, das wir als Kinder Christi haben. Leben für Christus ist nicht unsere Pflicht als Seine Sklaven, sondern unser Vorrecht als Seine Söhne und Töchter. Anders gesagt: Gott akzeptiert uns wie wir sind, unabhängig von unseren Taten.

Gott sagt uns, dass ein Leben für Christus nicht dadurch erreicht wird, dass wir tun, was Jesus getan hat, sondern dass wir Ihm gestatten, Sein Leben durch uns zu leben – durch den Glauben. Den Armen zu helfen, die Hungrigen zu ernähren und ein moralisches Leben zu führen sollte aus einer Einstellung der Dankbarkeit heraus geschehen, nicht aus Zwang. Wir sollten für den Glauben leben – nicht für Werk und Taten.

Wenn wir für den Glauben leben, wird die Liebe Jesu durch uns scheinen. Der Glaube in Christus wird mit der Zeit zu einem Gehorsam gegenüber Gottes Wort führen, auch wenn auf diesem Weg Hochs und Tiefs liegen (Jakobus 2,17).

Dein Glaube wird immer wieder getestet werden. Die Bibel sagt, dass ein christliches Leben wie ein Schlachtfeld mit drei ganz bestimmten Feinden ist: Die Welt, das Fleisch und der Teufel (Satan).

Viele Gläubige verwechseln die Kraft des Heiligen Geistes mit ihren eigenen Gefühlen oder ihrer Euphorie.

Die Kraft des Heiligen Geistes ist viel größer und mächtiger als Gefühle – auch wenn diese

Paul sagt zu seinen Gläubigen aus Ephesus, dass der einzige Weg, diese Feinde zu besiegen darin liegt, in Gott zu vertrauen und sich auf sein Wort, die Bibel, zu verlassen.

F Lies Epheser 6,10–18. Was ist der Schlüssel, um die Schlacht gegen diese Feinde zu gewinnen? _____

Emotional voll aufgeladen – aber ohne Kraft



Jesus gab seinen Jüngern abschließende Anweisungen, bevor Er zu seinem Vater heimkehrte. Sie alle waren emotional geladen nach seiner Auferstehung und bereit alles aufzugeben, um Ihm zu folgen.

Aber Jesus wusste, dass sie noch nicht bereit waren. Selbst nach drei Jahren des Trainings durch Jesus hatten sie nicht die Stärke, das Leben zu führen, das Er ihnen aufgetragen hatte. Sie würden kläglich scheitern, würden sie versuchen aus ihrer eigenen Kraft für Christus zu leben!

Jesus wusste, sie brauchten Seine Kraft. Er sagte zu ihnen: „Aber ihr werdet mit dem Heiligen Geist erfüllt werden, und dieser Geist wird euch die Kraft geben“ (Apg 1,8).

Gefühle sind launisch

Viele Gläubige verwechseln die Kraft des Heiligen Geistes mit ihren eigenen Gefühlen oder ihrer Euphorie. Und dann denken sie, sie wurden vom Heiligen Geist verlassen, wenn ihnen diese Gefühle abhanden kommen. Sie glauben nicht an das Versprechen Gottes: „Ich werde euch nie verlassen oder aufgeben“ (Hebräer 13,5).

F Warum sind Gefühle nicht genug?

Die Kraft des Heiligen Geistes ist viel größer und mächtiger als Gefühle – auch wenn diese Teil Seiner Kraft sein können. Wenn man versucht ohne den Heiligen Geist für Christus zu leben, ist dies, als würde man einen Ferrari ohne Benzin fahren – völlig kraftlos. Der Heilige Geist aber gibt uns:

- Die Kraft, in Christus zu wohnen und andere zu lieben.
- Die Kraft, Herausforderungen zu überwinden.
- Die Kraft, der Versuchung zu widerstehen.
- Die Kraft, die Sünde zu überwinden.
- Die Kraft, Früchte zu tragen.
- Die Kraft, Christus zu gehorchen.

Jesus gibt dir keine Liste mit Regeln, die befolgt werden müssen. Er gibt dir viel mehr durch seinen Heiligen Geist die Kraft, ein Leben voller Gehorsam zu leben.

Wenn du Gottes Wort als Wahrheit annimmst und Ihm folgst, dann wird er in dir Wünsche auslösen, die mit Seinem Willen in Einklang stehen.

Glaube führt zu Verhalten

Wie wir uns verhalten resultiert aus unseren Gedanken. Wenn wir denken, wir hätten einen besseren Plan für unser Leben als Gottes Plan, dann werden wir egoistischen Zielen nachjagen.

Viele Menschen füllen ihr Leben mit der Jagd nach Geld, Sex oder „Spielzeugen“ und denken, das würde ihnen Glück bringen. Sie denken: „Wer mit den meisten ‚Spielsachen‘ stirbt, hat gewonnen!“ Das Ergebnis ist ein verschwendetes Leben.

Andere Menschen leben ein Leben ohne Gott, weil sie denken, das wäre langweilig. Sie glauben Gott ist gegen Spaß und Vergnügen und kümmert sich nicht um ihre Träume. Sie möchten Ihm ihre Zukunft nicht anvertrauen.

Die Bibel sagt, dass Gott dich so sehr liebt, dass Er für deine Zukunft und deine Pläne nur das Beste wünscht. Die Psalmen sagen dazu: „Suche dein Glück beim Herrn: Er wird dir jeden Wunsch erfüllen“ (Psalm 37,4).

Wenn du Gottes Wort als Wahrheit annimmst und Ihm folgst, dann wird er in dir Wünsche auslösen, die mit Seinem Willen in Einklang stehen.

F Was sagt Römer 8,32 über Gottes Vertrauenswürdigkeit?

F Bist du bereit, die Wahrheit des Wortes Gottes zum Fundament deines Glaubens zu machen?

Zweifel hinter sich lassen

Jonis Geschichte

Joni Eareckson war eine attraktive, athletische Teenagerin, der im Leben alles zufiel – bis sie einen Kopfsprung in einen seichten See machte und sich das Genick brach.

Joni hatte Christus in ihrer Jugendgruppe bereits ihr Vertrauen geschenkt, aber die meisten ihrer Hoffnungen und Träume waren selbstsüchtig. Plötzlich fiel Jonis Welt in sich zusammen. Sie würde nie wieder gehen oder ihre Hände verwenden können!

Jonis Glauben war schwer erschüttert. Joni sagt:

„In den ersten Monaten nach meiner Verletzung schienen die Versprechen Gottes weit von der Wahrheit weg zu sein. Wie sollte ich glauben, wenn alles in mir und außerhalb von mir lauthals das Gegenteil forderte?“

Joni hatte eine schwere Zeit, bis ein Freund von „Young Life“ namens Steve Estes sie dazu ermutigte, auf Gott zu vertrauen. Mit der Zeit und durch Hören des Wortes Gottes begann Joni, die Versprechen Gottes zu glauben. Joni überwand ihre Verzweiflung durch den Glauben und führt heute eine internationale Glaubensgemeinschaft: „Joni and Friends“. Darin teilt sie die Liebe Gottes mit Menschen mit



Beeinträchtigungen auf der ganzen Welt.

„Wenn ich heute zurückblicke, dann bin ich überzeugt, dass die Feuerprobe meiner Lähmung durch Gottes Liebe inspiriert war. Ich war nicht Opfer eines grausamen göttlichen Witzes. Gott hatte Gründe für mein Leiden und dass ich einige davon erfahren durfte, hat mein Leben völlig verändert.“ (Joni, A Step Further)

Siegreicher Glauben

Die Bibel sagt, dass es möglich ist, ein siegreiches Leben durch den Glauben zu führen. Hebräer Kapitel 11 gibt uns Beispiele von Männern und Frauen, die trotz großer Widrigkeiten ihr Vertrauen in Gott bewahrten. Ein solches Leben gefällt Gott sehr und führt zu einem Leben des Sieges über die Umstände.

Lies Hebräer Kapitel 11. Schreibe deine Gedanken über jene nieder, die ein siegreiches Leben durch den Glauben führen: _____

Als Gott die Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten befreite.

Als Gott die Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten befreite, vollbrachte er viele Wunder. Er trocknete das Rote Meer aus, damit sie der Armee des Pharaoh entkommen konnten. Sie sahen Gottes mächtige Hand, aber schon bald vergaßen sie und begannen Seine Versprechen, sich um ihre grundlegenden Bedürfnisse zu kümmern, anzuzweifeln.

Gott sagte ihnen durch Mose, dass Er einen Platz für sie bereit hielt, wo sie in Ruhe leben konnten, genannt das „Gelobte Land“, ein Land, in dem „Milch und Honig fließen“. Aber sie beschwerten sich nur und zweifelten Gottes Versprechen an. (Lies Exodus Kapitel 3 bis 20.)

Sie entsandten 12 Spione, um das Land auszukundschaften und diese berichteten es sei ein Paradies, in dem „Milch und Honig fließen“. Aber es gäbe dort auch Riesen. Als sie zurückkamen und berichteten, waren nur Jeshua und Kaleb bereit, Gott zu vertrauen und sich den Riesen zu stellen. Die anderen 10 Kundschafter hatten Angst und überzeugten die Israeliten, die schon voller Zweifel waren, dass sie diese Riesen niemals besiegen würden. Die nächsten 40 Jahre wanderten sie durch die Wildnis und waren nicht bereit, Gott zu vertrauen und Seinen Ort der Ruhe zu betreten. (Lies Kapitel 13 und 14 im 4. Buch Mose.)

F Was sind die Riesen in deinem Leben? _____

F Gott hat einen Ort der Ruhe für dich. Lies Hebräer 3,7–4,16. Wenn wir diese Passage lesen, wie können wir dann Gottes Ruhe betreten?

F Wogegen werden wir gewarnt?

Wenn du einfach in die Versprechen aus Gottes Wort vertraust, wirst du eine wundervolle Ruhe finden. Das ist siegreicher Glauben!

Wenn du einfach in die Versprechen aus Gottes Wort vertraust, wirst du eine wundervolle Ruhe finden. Das ist siegreicher Glauben!

Gibt es etwas in deinem Leben, das dich davon abhält, auf Gott zu vertrauen? Wenn einer der folgenden Bereiche dich davon abhält, auf Gott zu vertrauen, dann beichte dies Gott und bereue (ändere dein Denken) jetzt, bevor es zu spät ist.

	HELFEN	SCHMERZEN
FREUNDE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FREIZEIT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GEWOHNHEITEN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ZEIT MIT GOTTES WORT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GEDANKEN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Jeder Moment in deinem Leben ist ein Moment, in dem der Heilige Geist nur darauf wartet, dich in ein sinnvolles Leben zu führen. Aber Er lässt dir immer die freie Wahl.

Gott kann man in allen Bereichen seines Lebens vertrauen.

Verbringe etwas Zeit damit, dir die Liste oben anzusehen und schreib auf, wo du im Gebet und in deinen Taten eine Änderung brauchst.

„Passt euch nicht den Maßstäben dieser Welt an. Lasst euch vielmehr von Gott umwandeln, damit euer ganzes Denken erneuert wird. Dann könnt ihr euch ein sicheres Urteil bilden, welches Verhalten dem Willen Gottes entspricht, und wisst in jedem einzelnen Fall, was gut und gottgefällig und vollkommen ist.“ (Romans 12:2)

Der Wandeln im Heiligen Geist ist eine Entscheidung in jedem Moment

Gestörtes Verhältnis

Jeder Gläubige sündigt manchmal und stört so das Verhältnis und die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist (1 Johannes 1,8). Ein gestörtes Verhältnis bedeutet nicht, dass deine Sünden nicht vergeben sind. Jesus hat für all deine Sünden auf dem Kreuz bezahlt.

Ein gestörtes Verhältnis bedeutet, dass du nicht in Christus ruhest und daher Gottes Sinn und Seinen Plan für dein Leben nicht spüren kannst.

„Gottes Pfad“ im Leben führt zu Sinnhaftigkeit, Kraft, Ruhe und Hoffnung. Gott möchte dein Leben zu jeder Zeit leiten.

Sinnvolles Leben – du entscheidest

Jeder Moment in deinem Leben ist ein Moment, in dem der Heilige Geist nur darauf wartet, dich in ein sinnvolles Leben zu führen. Aber Er lässt dir immer die freie Wahl.

Der Apostel Paul (der zuvor Saul hieß) war einst ein Gegner der frühen Christen. Als hochrangiger jüdischer Anführer war er wütend auf alles, wofür die Christen standen ... und wollte das Christentum und die Anbetung Christi abschaffen, ja er ließ sogar Christen hinrichten.

„Auf seinem Weg nach Damaskus erschien ihm Jesus wundersamerweise in einer Vision. Als Paul Jesus hörte und sah, Ihn als den Herrn erkannte, fragte er Jesus: ‚Was möchtest du, dass ich tue?‘“ (Apg 9,6).

Pauls Einstellung, Christus zu dienen, ist es, was Gott von dir und mir möchte.

„Gottes Pfad“ im Leben führt zu Sinnhaftigkeit, Kraft, Ruhe und Hoffnung. Gott möchte dein Leben zu jeder Zeit leiten.

Aber der sündige Teil in dir wird immer seinen eigenen Willen durchsetzen versuchen – den „egoistischen Weg“. Ein egoistisches Leben kann dir kurzfristiges Vergnügen und Hochgefühl bereiten, aber für gewöhnlich führt es zu Angst, Leere, Einsamkeit und schließlich Verzweiflung.

Du kannst jedoch an jedem Punkt deines Tages wieder zurück auf „Gottes Pfad“ schreiten und die Gemeinschaft mit Ihm wiederherstellen. Folge einfach diesen Schritten:



„Spirituelle Atmung“

Um besser zu verstehen, wie man jeden Moment auf dem Pfad des Heiligen Geistes schreiten kann, vergleicht es Bill Bright mit der Atmung. Wenn du atmest, dann atmest du Unreinheiten aus sowie reine Luft und Sauerstoff ein. Bei der „Spirituellen Atmung“ „atmest“ du Sünde aus – durch Beichte – und „atmest“ die Kontrolle des Heiligen Geistes ein – durch Glauben. (Lies „Spirit-filled Life“ (Vom Geist erfülltes Leben) von Bill Bright.)

Der wahre Test ist, ob du Gott trotz deiner Umstände vertraust.

Sobald der Heilige Geist die Kontrolle über dein Leben hat, gibt Er dir die Kraft, für Gott zu leben.

AUSATMEN	EINATMEN
Beichte deine Sünden. (1 Johannes 1,9)	Bitte den Heiligen Geist, dich zu kontrollieren. (Gal 5,16) <i>Denk daran – Christus hat dich von den Fesseln der Sünde befreit.</i>

Die Kraft, Herausforderungen zu überwinden

„Immer wenn Probleme auf dich zukommen, kannst du dies zu einer Gelegenheit zur Freude machen. Denn wenn dein Glaube geprüft wird, hat deine Ausdauer eine Gelegenheit zu wachsen. Lass sie also wachsen, denn wenn deine Ausdauer vollständig ausgebildet ist, wird dein Charakter stark sein und du bereit für alles, was kommt“ (Jakobus 1,2–4).

Lars' Geschichte

Als unbekannter Golfspieler hatte Lars Hansen die kanadische Golfergemeinschaft überrascht, als er die Ontario Bantam Golfmeisterschaft im jungen Alter von 13 Jahren gewann. Mit seinem auffälligen Lächeln, seinem charmant guten Aussehen und seiner einnehmenden Persönlichkeit schien es, dass Lars alles hatte, was es brauchte, um glücklich zu sein.



Aber eine innere Leere und ein Mangel an Sinngefühl führte ihn dazu, Jesus Christus als seinen persönlichen Retter und Herrn anzunehmen. Bald begann Lars, die Bibel zu lesen und seinen Freunden von Christus zu erzählen. Nachdem er auf dem College in Kalifornien Golf gespielt und seinen Abschluss in Mathematik gemacht hatte, begann Lars für ein großes Unternehmen zu arbeiten.

Mit 28 Jahren begann er sich schwach zu fühlen und erhielt die Diagnose eines schweren Nierenschadens. Im Alter von 35 Jahren verlor er seine Nieren, sein Augenlicht und schließlich sein Leben.

... Wenn du in Gott bleibst, hat der Heilige Geist versprochen, dir die Kraft zu geben, der Versuchung zu widerstehen.

Während der sieben Jahre, in denen sich Lars' sportlicher Körper, sein Sehvermögen und seine Beweglichkeit verschlechterten, vertiefte sich sein Glaube an Christus. Er hörte christliche Radiosendungen und fragte nie: „Warum?“ Selbst in seinem tiefsten Schmerz glaubte er, dass Gott ihn liebte und einen unbekanntem Zweck für seine Prüfung hatte. In seiner letzten Nacht betete Lars schwach zu seinem himmlischen Vater und vertraute ihm seine Zukunft an.

F Lies Römer 8,28. Was sagt Gott dir in diesem Vers, warum du Ihm vertrauen kannst?

Nur weil du im Gehorsam gegenüber Gottes Wort lebst, heißt das nicht, dass dein Leben problemlos sein wird. Der wahre Test ist, ob du Gott trotz deiner Umstände vertraust.

Macht über die Versuchung

Wir alle sind täglich zahlreichen Versuchungen ausgesetzt. In Versuchung zu geraten ist keine Sünde, es ist normal.

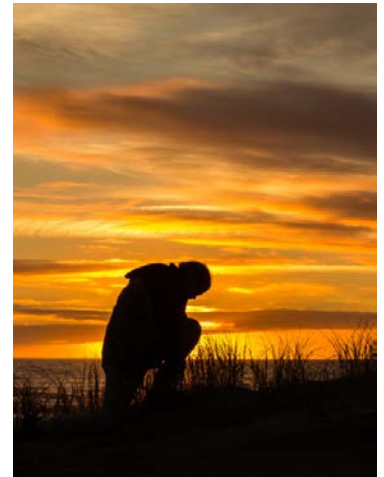
Wenn du in Versuchung gerätst, hast du die Wahl, entweder nachzugeben oder Gott zu vertrauen. Der Versuchung nachzugeben, ist Sünde und bricht die Gemeinschaft mit Gott.

Lies den folgenden Vers sorgfältig und wende ihn auf alle Versuchungen an, denen du gerade ausgesetzt bist.

„Die Versuchungen, die in dein Leben treten, unterscheiden sich nicht von denen, die andere erleben. Und Gott ist treu. Er wird verhindern, dass die Versuchung so stark wird, dass du ihr nicht widerstehen kannst. Wenn ihr versucht werdet, wird er euch einen Ausweg zeigen, damit ihr der Versuchung nicht nachgibt“ (1 Korinther 10,13).

In diesem Vers sagt Gott dir, wie du die Versuchung überwinden kannst:

- Vertraue Gott ... dass deine Versuchung normal ist.
- Vertraue Gott ... dass Er dir die Fähigkeit gibt, der Versuchung zu widerstehen.
- Vertraue darauf, dass Gott dir einen „Ausweg“ zeigt.



F Auf welche Weise vertraust du Gott, dass er dir hilft, Versuchungen zu überwinden?

Sag niemals: „Die Versuchung ist zu stark“, und gib ihr dann einfach nach. Wenn du in Gott bleibst, hat der Heilige Geist versprochen, dir die Kraft zu geben, der Versuchung zu widerstehen.

Darrels Geschichte

Wenn du in einem Kampf gegen Versuchung, Sünde oder Abhängigkeit von einer Substanz oder einem Lebensstil verwickelt bist, ist die Kraft des Heiligen Geistes in der Lage, dich herauszuheben und dir den vollständigen Sieg zu geben. Entscheide dich, Ihm zu vertrauen!

„Ich hatte eine sexuelle Beziehung mit Tori, mit der ich seit zwei Jahren zusammen war. Als ich vom Young Life Camp zurückkam, wollte ich meinem Erlöser gefallen. Aber ich habe versucht, mein Verhalten zu rationalisieren – in dem Glauben, dass Gott es gutheißen könnte. Ich dachte, Gott würde meine Bedürfnisse verstehen.

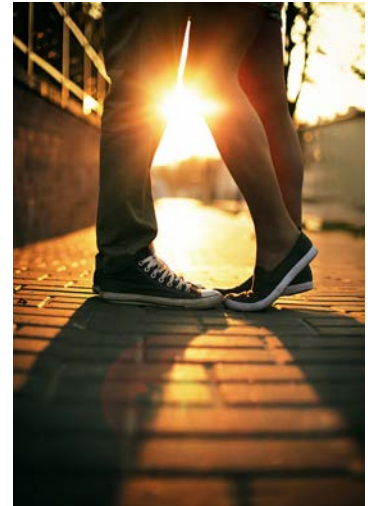
Aber weil ich Christus gefallen wollte, habe ich die Bibel gelesen, um zu sehen, was sie über sexuelle Reinheit sagt. Ich erkannte, wie wichtig der Gehorsam gegenüber Christus ist, und dass Sex außerhalb der Ehe falsch ist. Ich wusste jedoch, dass ich nicht die Kraft hatte, die Beziehung zu Tori abzubauen.

So bat ich im Glauben den Heiligen Geist mich zu befähigen, Gott zu gehorchen. Die Versuchung, mit Tori Sex zu haben, war so groß, dass mir klar wurde, dass wir uns nicht mehr sehen sollten.

Als ich beschloss, Ihm zu gehorchen und keinen Sex mit Tori mehr zu haben, schenkte mir der Heilige Geist einen enormen Frieden und Freude. Seit dieser Entscheidung ist mein Leben wirklich wunderbar!“

Darrel nahm Gott ernst und „rannte“ vor der Versuchung davon, die ihn hätte gefangen nehmen und seinen Weg mit Christus behindern können. Durch seinen Glauben entschied sich Darrel, Gott zu gehorchen ... und er errang einen großen Sieg! (Siehe Johannes 14,21)

F Welche Schritte kannst du unternehmen, wenn du das nächste Mal in Versuchung gerätst?



Macht über die Sünde

Sünde kann süchtig machen, aber wenn du dich dem Heiligen Geist anvertraust, wird Er dir Seine Kraft geben, um diese Fessel zu überwinden.

„Obwohl ich Gottesdienstleiter in meiner Kirche war, führte ich ein Doppelleben. Im Alter von elf Jahren wurde ich süchtig nach Pornografie. Als meine Sucht zunahm, wurde mein Verlangen immer abscheulicher und hässlicher. Schon bald verbrachte ich die ganze Nacht im Internet und fantasierte sogar über Vergewaltigungen. Ich hatte die Kontrolle verloren.

Als mir ein gottesfürchtiger Mann von der Kraft des Heiligen Geistes erzählte, die meine Sucht durchbrechen konnte, begann ich, mich mit Gottes Wort zu befassen und seine Versprechen auswendig zu lernen. Ich entdeckte Gottes wunderbare Macht, meine Sucht zu überwinden.

Mein Durchbruch kam, als ich anfang, an Gottes Versprechen zu glauben und sie einzufordern. Wann immer ich in Versuchung gerate, denke ich an ein Versprechen in Gottes Wort, das auf diese spezielle Versuchung zutrifft.

Ich konzentriere mich dann einfach auf Sein Wort und bete, dass der Heilige Geist mich mit seiner Kraft erfüllt, um die Versuchung zu überwinden.

Es gibt vier Schlüssel zu meinem Sieg über das Gefangensein in der Sünde: Zuerst musste ich mir die Zeit nehmen, Gottes Versprechen auswendig zu lernen und darüber nachzudenken. Ich entdeckte den Schatz von Gottes vielen Versprechen in der ganzen Heiligen Schrift, die für ein siegreiches Leben unerlässlich sind.

Zweitens bekenne ich meine Sünden, wenn meine Gedanken falsch sind. Wie schon in 1 Johannes 1,9 steht: Ich nehme Ihn beim Wort, dass mir vergeben ist. (Ausatmen ... siehe „Spirituelle Atmung“)

Drittens: Ich übergebe meine Gedanken und Handlungen dem Heiligen Geist, indem ich Ihm sage, dass ich Ihm gefallen will. (Einatmen ... siehe „Spirituelle Atmung“)

Schließlich verbringe ich Zeit mit meinem Mentor und anderen Christen, die mich zur Verantwortung ziehen und mich in meinem Weg mit Christus ermutigen.

Als ich Gottes Wort auf alle Bereiche meines Lebens angewandt habe, wurde ich von der Gefangenschaft in der Sünde und von der Sucht befreit. Gott hat mich mit einer wunderbaren christlichen Frau und Familie gesegnet. Meine Frau und ich lehren nun andere, wie das Auswendiglernen von Gottes Versprechen helfen kann, Sünde und Sucht zu überwinden. Ich fühle mich so frei und freudig, weil ich mein Leben jetzt ganz der Kontrolle des Heiligen Geistes überlassen habe.“

Im Neuen Testament heißt es: „In jedem Kampf werdet ihr den Glauben als Schild brauchen, um die feurigen Pfeile Satans abzuwehren.“ (Epheser 6,16)

Wenn du in einem Kampf gegen Versuchung, Sünde oder Abhängigkeit von einer Substanz oder einem Lebensstil verwickelt bist, ist die Kraft des Heiligen Geistes in der Lage, dich herauszuheben und dir den vollständigen Sieg zu geben. Entscheide dich, Ihm zu vertrauen!

**When you get up
in the morning,
do you call on
God's power
to help you
through the
day's challenges?**

Die Kraft, Früchte zu tragen

Der Heilige Geist wird dich Früchte tragen lassen, wenn du Ihm vertraust und in Christus bleibst. In Christus zu bleiben bedeutet, im Geist zu wandeln.

In Johannes sagt Jesus zu seinen Jüngern: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun“ (Johannes 15,5).

Du kannst den Heiligen Geist bitten, dir Seine Kraft für alle Einzelheiten deines Lebens zu geben.



Frucht des Geistes

Jesus verglich dein Leben mit einem Zweig, der völlig vom Weinstock abhängig ist. Der Zweck der Rebe ist es, große, saftige Trauben zu produzieren. Je mehr Früchte ... desto mehr freut sich der Bauer.

Der Heilige Geist möchte in deinem Leben die Frucht des Geistes hervorbringen:

Die Frucht des Geistes führt zu einem Herzen, das Gott benutzt, um für Christus auch andere zu erreichen. (Lies Johannes Kapitel 15.)

ALLTÄGLICHE ANGELEGENHEITEN	MEINE KRAFT	GOTTES KRAFT
BEZIEHUNGEN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GESUNDHEIT/ÄNGSTE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
PRÜFUNGEN/VERSUCHUNGEN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EMOTIONEN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SCHULE/ARBEIT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ZIELE/TRÄUME	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Deine tägliche Kraft

Wenn du morgens aufstehst, rufst du dann Gottes Kraft an, damit sie dir hilft, die Herausforderungen des Tages zu meistern?

F Wovon bist du in jedem der folgenden Bereiche abhängig?

Du kannst den Heiligen Geist bitten, dir Seine Kraft für alle Einzelheiten deines Lebens zu geben. Gott gibt dir dieses große Versprechen, das du dir jeden Tag zu eigen machen kannst:

„Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben ... sondern der Kraft, der Liebe und der Selbstbeherrschung“ (2 Timotheus 1,7).

F Wovon sagt Gott in diesem Vers, dass es nicht von Ihm ist, und was verspricht Er, dir zu geben?

„Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen Verstand; auf allen deinen Wegen sollst du Ihn erkennen, und er wird deine Pfade gerade machen“ (Sprüche 3,5–6).

F Was vertraust du Gott jetzt gerade an?

Die Bibel: Gottes Liebesbrief an dich

4

Wenn du einen besonderen Brief oder eine E-Mail von Jesus erhalten würdest, in dem Er dir mitteilt, wie sehr Er dich liebt, und in dem Er dir die nötige Führung und Anleitung für deinen Alltag gibt, würdest du ihn lesen? Würdest du ihn aufbewahren, in Ehren halten, auswendig lernen und immer wieder daran denken?

Die Bibel ist die „Straßenkarte“ für deine Reise mit Gott.

Genau das ist die Bibel ... sie ist Gottes Liebesbrief an dich! Gottes Wort ist für dein christliches Wachstum so wichtig wie die Milch für ein Neugeborenes.

Bevor du beginnst

Besorge dir sich zunächst eine Bibel mit guten Quellenangaben und Hilfen. Vielleicht ist eine moderne Übersetzung für dich leichter zu verstehen. Mehrere Websites, wie Biblegateway.com, bieten kostenlose Online-Bibeln in verschiedenen Sprachen an.

Die Bibel ist Gottes „Straßenkarte“ für dein Leben

Wenn du versuchen würdest, in eine weit entfernte Kleinstadt zu fahren, in der du noch nie zuvor gewesen bist, würdest du nach deinen Gefühlen und Instinkten fahren, oder würdest du auf dein GPS oder eine Straßenkarte schauen?



Die Straßenkarte verrät dir zwar nicht, was hinter der Kurve liegt oder wie holprig die Straße ist.

Sie wird dich aber davor bewahren, in die falsche Richtung zu fahren, und dir Orientierung für deine Reise geben.

Die Bibel ist die „Straßenkarte“ für deine Reise mit Gott. Sie gibt dir Gottes wunderbare Versprechen für jeden Schritt auf dem Weg. Auf den nächsten Seiten erfährst du, wie du diese Karte nutzen kannst, um zu wachsen und in Christus reifer zu werden.

Gewohnheiten ändern

Jeden Tag tust du Dinge aus Gewohnheit. Du stehst auf, frühstückst, duschst, ziehst dich an, gehst zur Schule, gehst zur Arbeit usw.

Um Gottes Wort zu einem Teil deines Lebens zu machen, musst du es zu einer deiner täglichen Gewohnheiten machen. Such dir eine Zeit aus (bei vielen Menschen funktioniert das morgens am besten), such dir einen ruhigen Ort und verbringe Zeit damit, in der Bibel zu lesen und darüber nachzudenken, wie sie auf dein Leben anwendbar ist. Wenn du das dreißig Tage lang gemacht hast, wirst du eine Gewohnheit entwickelt haben, die dein Leben verändern wird!

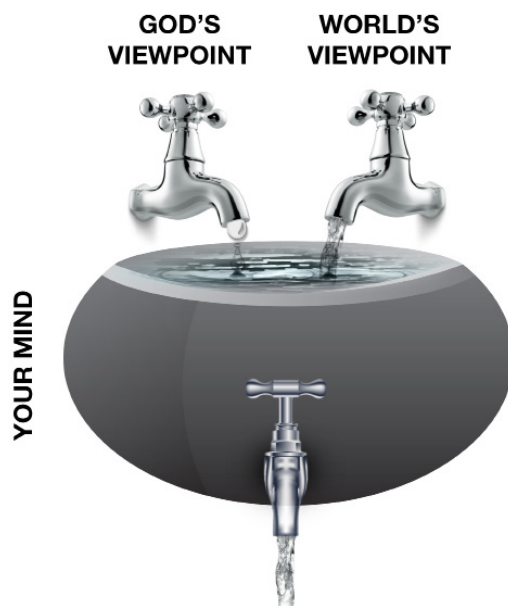
Every moment of every day, your mind is flooded with information ... most of it the world's viewpoint.

Gottes Sichtweise

Die Bibel gibt dir Gottes Antworten auf alle wichtigen Fragen des Lebens:

- Die Natur Gottes
- Dein Sinn im Leben
- Wie man in Christus wächst
- Moralische Entscheidungen
- Beziehungen/Sex
- Gefühle/Wohlbefinden
- Prüfungen/Tod

Dein Geist ist ein leerer Bottich



„Denn das Wort Gottes ist voll lebendiger Kraft ... es entlarvt uns als das, was wir wirklich sind“ (Hebräer 4,12).

Jeden Moment des Tages wird dein Geist mit Informationen überflutet ... das meiste davon ist die Sichtweise der Welt.

Dein Leben und die Entscheidungen, die du triffst, werden in hohem Maße von dem beeinflusst, was in deinen „Bottich“ kommt! Damit sich Gottes Sichtweise in deinem Leben durchsetzt, musst du eine gute „Dosis“ von Gottes Wort einnehmen, nicht nur ein paar Minuten jeden Tag.

Matthew Henry hat einmal gesagt: „Wenn du Gott nahe kommen willst, musst du sein Wort studieren“.

F Wie trifft Kolosser 3,16 auf dich persönlich zu?

When reading the Bible, it's best to read it slowly and thoughtfully.

Es gibt fünf grundlegende Arten, durch die du deinen Geist mit Gottes Wort nähren kannst:

- ① ZUHÖREN, WENN ES GELEHRT WIRD
- ② LESEN
- ③ STUDIEREN
- ④ WICHTIGE VERSE AUSWENDIG LERNEN
- ⑤ ÜBER DIE VERSPRECHEN NACHDENKEN

Den Geist nähren

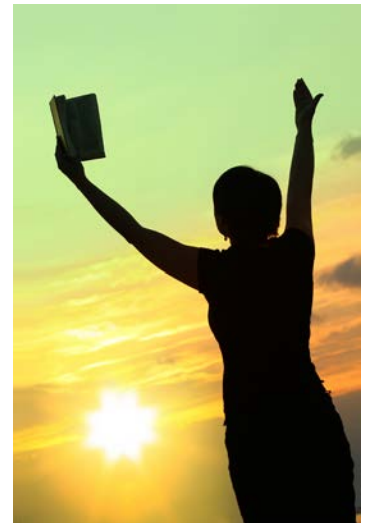
All diese Möglichkeiten, Gottes Wort zu einem größeren Teil deines Lebens zu machen, sind wichtig. Sehen wir sie uns einzeln an.

1. Wie hört man Gottes Wort

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, das Wort Gottes zu hören:

- In der Kirche
- Bibel-Lehrer / Schulen
- Christliche Seminare
- Bibel-Websites
- Bibelstunden
- Bibelkassetten, CDs / DVDs
- Christliches Radio
- Christliche Bücher / Hörbücher

F Wie hörst du Gottes Wort und was kannst du tun, um es öfter zu hören?



F Wenn man Gottes Wort hört, sollte man Lust bekommen, es selbst zu lesen und zu studieren. Was steht in Apostelgeschichte 17,11?

Immer wenn du Gottes Wort hörst, versuche zu lernen, was der Heilige Geist dich persönlich lehren will, mach dir gute Notizen und schreibe deine Gedanken auf.

2. Wie man Gottes Wort liest

Wenn man die Bibel liest, ist es am besten, sie langsam und mit Bedacht zu lesen. Halte einen guten Kugelschreiber oder Bleistift bereit, um deine Gedanken aufzuschreiben und wichtige Verse zu unterstreichen.



Es soll Spaß machen. Gehe auf die „Jagd“ nach Erkenntnissen, die Gott für dich darin bereithält. Notiere dir dann die Bibelstellen, damit du sie später wiederfindest.

Wenn du zum ersten Mal die Bibel liest, beginne am besten mit dem Neuen Testament und lies mindestens eines der vier Evangelien. Viele Lehrer empfehlen, mit Johannes anzufangen.

The reason you need to study God's Word is to gain insight into who God is, and what He wants to do in your life.

Die Apostelgeschichte erzählt von den Taten der ersten Christen. Die Apostelgeschichte ist für jeden Christen ein „Muss“.

Nach der Apostelgeschichte findest du die Briefe zu den ersten Anweisungen und Anleitungen für das tägliche Leben.

Und schließlich wirst du im Buch der Offenbarung sehen, wie Christus alle Dinge in dieser Welt beenden und als „König der Könige und Herr der Herren“ regieren wird. Es ist unglaublich!

„Alle Schriften sind von Gott inspiriert und dienen dazu, uns zu lehren, was wahr ist, und uns zu zeigen, was in unserem Leben falsch ist. Sie bringen uns auf den rechten Weg und lehren uns, das Richtige zu tun. Es ist Gottes Art und Weise, uns in jeder Hinsicht vorzubereiten und uns voll auszurüsten für jedes gute Werk, das Gott von uns will“ (2 Timotheus 3,16–17).

F Welches Buch der Bibel liest du gerade? Was lernst du?

3. Wie man Gottes Wort studiert

Es gibt verschiedene Arten, die Bibel zu studieren:

- Studium eines einzelnen Buches (z. B. Apostelgeschichte)
- Studieren eines Abschnitts oder Kapitels (z. B. 2 Korinther 5)
- Untersuchung eines biblischen Themas (z. B. Liebe)
- Studieren eines Verses (z. B. 2 Korinther 5,17)
- Studieren einer biblischen Lehre (z. B. Erlösung)



Du musst Gottes Wort deshalb wirklich studieren, damit du einen Einblick bekommst, wer Gott ist und was er in deinem Leben tun will.

Hier ist ein Beispiel dafür, wie du Gottes Wort lesen und darüber nachdenken kannst (von Bert Harned):

Es ist großartig und aufregend, sich vorzustellen, dass ich eine solche Intimität mit Gott selbst habe!!!

Eine Studie über „Entmutigung“

Bist du manchmal „entmutigt, deprimiert“? Ich habe ein Soforthilfsmittel dagegen gefunden! JA! Es steht in Psalm 118,6–8. Dort heißt es: „Der Herr ist für mich da, damit ich mich nicht fürchte. Was können mir Normalsterbliche antun? Ja, der Herr ist für mich. Er wird mir helfen.“

Es war ein wunderschöner, wolkenloser Morgen, als ich diese Verse entdeckte und mir die Zeit nahm, über sie nachzudenken. Ich schrieb ein Wort nach dem anderen an den linken Rand und nahm mir die Zeit, über jedes Wort so gründlich wie möglich nachzudenken und mir dabei Notizen zu machen. Beginne so:

Der: Der mächtige, allmächtige, schöpferische, souveräne, liebende, glorreiche Gott. Das ist Er für mich!

Ist: bedeutet jetzt sofort, gegenwärtig, eine absolute Gewissheit!

Für: Er kennt mich, er hat mein Bestes im Sinn, er ist nicht gegen mich, er ist auf meiner Seite und weiß, was das Beste für mich ist!

Mich: meint persönlich, nicht allgemein, sondern konkret, mit Namen.

Es ist großartig und aufregend, sich vorzustellen, dass ich eine solche Intimität mit Gott selbst habe!!!

„Jetzt bist du an der Reihe: Such dir einen ruhigen Ort und nimm diese Verse in Gedanken durch.“

Lies 2 Korinther Kapitel fünf, wenn möglich in mindestens zwei Bibelversionen, und schreib auf, was 2 Korinther 5,14–17 für dich persönlich bedeutet:

„Wie kann ein junger Mensch rein bleiben? Indem ich Deinem Wort gehorche und seine Regeln befolge. Ich habe Dein Wort in meinem Herzen eingeschlossen, damit ich nicht gegen Dich sündige.“ (Psalm 119,9 und 11)

4. Wie man Gottes Wort auswendig lernt

Das „Topical Memory System“ ist eine bewährte Methode, um sich Gottes Versprechen einzuprägen. Du kannst mit dem Paket „Beginning with Christ“ (Christus für Anfänger) mit fünf Schlüsselversen beginnen, das von The Navigators (www.navigators.org) herausgegeben wurde. Wir empfehlen auch, einige Schlüsselverse aus dieser Bibelstunde auswendig zu lernen. Du kannst sie auch auf kleine Kärtchen schreiben, die du mitnehmen und täglich beratschlagen kannst.

Ein Grund, die Schrift auswendig zu lernen, ist, dass unser Gedächtnis kurz ist.

Nach 24 Stunden erinnerst du dich vielleicht genau an:

- 5 % von dem, was du hörst
- 15 % von dem, was du liest
- 35 % von dem, was du studierst
- 57 % von dem, was du siehst und hörst
- 100 % von dem, was du auswendig lernst

Der bekannte Autor und Berater Henry Brandt sagt in seinem Buch „The Heart of the Problem“ (Das Herz des Problems): „Ich betrachte das Auswendiglernen der Bibel immer noch als das wichtigste Hilfsmittel in meinem christlichen Leben und in meiner Seelsorge.“

Es ist eigentlich ganz einfach, Verse auswendig zu lernen:

- Fang mit einem Vers an.
- Wiederhole ihn immer wieder.
- Erkläre ihn in deinen eigenen Worten.
- Sage ihn einem Freund laut vor.
- Prüft euch gegenseitig und fordert euch heraus, den Vers im Leben anzuwenden.

Wenn du einen Vers auswendig gelernt hast, gehe ihn 30 Tage lang ohne zu nachschlagen täglich einmal durch. Jetzt kannst du ihn mitnehmen, wohin auch immer du gehst!

„Wie kann ein junger Mensch rein bleiben? Indem ich Deinem Wort gehorche und seine Regeln befolge. Ich habe Dein Wort in meinem Herzen eingeschlossen, damit ich nicht gegen Dich sündige.“ (Psalm 119,9 und 11)

5. Wie man über Gottes Wort nachdenkt

Wenn du den ganzen Tag über Gottes Verheißungen meditierst, hilft dir das, im Geist zu wandeln. Wann immer etwas Stressiges passiert (und das wird es), denk an einen Vers, der auf deine Situation zutrifft.

F Was steht in Philipper 4,6–7?



Macht über die Gefangenschaft

1977 befand sich New York City in Aufruhr, weil ein vierundzwanzigjähriger Mann mit Problemen, David Berkowitz, den die Medien als „Son of Sam“ bezeichneten, eine Mordserie beging. Er hatte es auf junge Frauen abgesehen, und bevor er schließlich gefasst wurde, waren fünf junge Frauen und ein Mann tot.

Während seiner Zeit im Gefängnis wurde er von einem jungen Häftling namens Ricky Lopez angesprochen, der David sagte, dass Jesus ihn ungeachtet seiner Taten liebte und für ihn gestorben war.

Ricky gab David eine Bibel. Als David Berkowitz in der Bibel las, begann Gottes Kraft, ihn von seiner Sucht und Gefangenschaft zu befreien. Mit der Zeit brachte ihn das Wort Gottes an einen Punkt völliger Umkehr, und der „Son of Sam“ übergab sein Leben vollständig Christus.

Heute ist David Berkowitz der Assistent des Seelsorgers in der Justizvollzugsanstalt Sullivan. (Lies diese und andere Geschichten von Gottes verändernder Kraft in Fresh Power von Jim Cymbala.)

David Berkowitz wurde verwandelt, weil er die Sichtweise des Menschen durch die Sichtweise Gottes ersetzte. Und er glaubte an Gottes Sichtweise! Er steckte das richtige „Zeug“ in seinen Bottich.

Den „Müll“ in deinem Bottich loszuwerden und ihn durch Gottes Wort zu ersetzen, braucht Zeit. Die Zeit, die du mit der Bibel verbringst, ist wahrscheinlich der beste Hinweis für deinen Weg mit Christus und der beste Vorhersagewert für dein zukünftiges Wachstum in Christus.

„Lasst die Worte Christi in ihrem ganzen Reichtum in euren Herzen leben und euch weise machen. Benutzt Seine Worte, um euch gegenseitig zu lehren und zu beraten“ (Kolosser 3,16).

F Lies Psalm 1,1–3 und schreib deine Gedanken auf:

Wenn du das Rennen läufst, das Gott für dich vorgesehen hat, achte darauf, dass deine Wurzeln tief in Gottes Wort verankert sind.

Gebet: Das Gespräch mit dem himmlischen **5** Bater!

Angenommen, du warst eines Tages mit einem Freund beim Mittagessen, und dein Handy läutete. Du hebst ab und eine unbekannte, kräftige Stimme ruft deinen Namen.

Du fragst: „Wer ist da?“

Du bist völlig schockiert, als die Antwort kommt: „Ich bin dein himmlischer Vater. Ich rufe an, um mit dir zu sprechen, denn du bist mein Kind und ich habe schon eine Weile nichts mehr von dir gehört.“



Was denkst du, wie du reagieren würdest?

Würdest du dich besonders fühlen ... ängstlich ... aufgeregt ... nervös ... verurteilt?

Gott möchte, dass du ihn so gut kennst, dass du immer Lust hast, mit ihm zu reden.

Selbst wenn du sündigst und die Gemeinschaft mit ihm gebrochen hast. Lies in der Geschichte vom „verlorenen Sohn“ in Lukas 15,11–32, wie liebevoll und vergebend das Herz deines Vaters ist.

Das Gebet ist wichtig, um in unserer Beziehung zu Gott zu wachsen. Das Gebet ist eines der unglaublichsten Privilegien, die man als Gläubiger hat. Damit kommst du direkt in Gottes Gegenwart und kannst mit ihm über alles sprechen, was dir auf dem Herzen liegt. Und Er verspricht, zuzuhören!

Beziehung ... nicht Regeln

Als du Jesus in dein Leben eingeladen hast, hast du eine sehr persönliche und intime Beziehung zu Gott begonnen. Alle Beziehungen benötigen gute Kommunikation, um gesund zu bleiben.

Der Tod Jesu für dich am Kreuz hat es möglich gemacht, dass du direkt mit deinem Vater im Himmel sprechen kannst. Dein Vater möchte, dass du jederzeit seine Führung, seinen Trost, seinen Frieden und seine vertraute Begleitung suchst – nicht nur, wenn du etwas willst. Er wünscht sich tatsächlich deine Gesellschaft! (Siehe Galater 4,6.)

Das Gebet ist wichtig, um in unserer Beziehung zu Gott zu wachsen.

- DER HEILIGE GEIST hilft dir beim Beten.
- GLAUBE macht deine Gebete wirksam.
- GOTTES WORT lehrt dich, wer Gott ist und wie man betet.

Think about each one of God's characteristics.

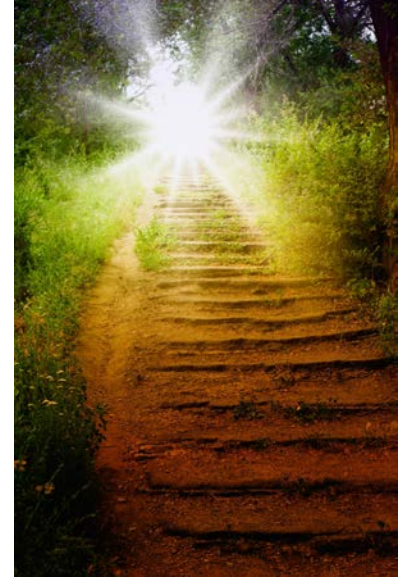
Bitte Christus, dass er für dich immer realer wird.

„Das hast du noch nie gemacht. Bittet in meinem Namen, und ihr werdet empfangen, und ihr werdet große Freude haben“ (Johannes 16,24).

Den Vater kennen

Der erste Teil dieser Bibelstunde befasst sich mit dem Charakter Gottes. Wenn du deinen Vater kennst, ist es viel einfacher, mit ihm zu sprechen.

Bevor du versuchst zu begreifen, wie erstaunlich dein himmlischer Vater ist, musst du wissen, dass seine Größe weit über das menschliche Verständnis hinausgeht. Sein Wort gibt uns jedoch einen Teil des Bildes!



Gottes Eigenschaften

- God is Sovereign (In Charge)
- Gott ist ewig (hat immer existiert)
- God is Omniscient (All Knowing)
- God is Omnipresent (Everywhere)
- God is Omnipotent (All Powerful)
- God is Immutable (Unchanging)
- God is Holy (Righteous and Set Apart)
- Gott ist gerecht (absolut fair)
- God is Love (Unconditional Acceptance)
- God is Truth (Totally Trustworthy)

When you talk to your Father, approach Him with humility and respect for His absolute authority.

Denk über jede der unten aufgelisteten Eigenschaften Gottes nach und überlege, wie jede Eigenschaft deine Sicht auf Gott und deine Beziehung zu ihm beeinflusst.

Gott ist souverän (er lenkt)

Gott allein ist der Herrscher des Universums. Er hat die uneingeschränkte Autorität zu tun, was ihm gefällt.

Wenn du mit deinem Vater sprichst, nähere dich ihm mit Demut und Respekt vor seiner absoluten Autorität.

F Lies Hiob 1,6–12. Wer hatte während dieses Gesprächs jederzeit die Kontrolle?

F Wem kannst du jederzeit vertrauen?

F Was bedeutet Römer 8,28 für dich persönlich?

Du lebst in einer Dimension der Zeit. Gott nicht. Gott hat immer existiert, und er wird immer existieren.

Gott ist ewig (er existiert immer)

Du lebst in einer Dimension der Zeit. Gott nicht. Gott hat immer existiert, und er wird immer existieren. Wenn du zu Gott in den Himmel kommst, wirst du für immer mit ihm leben. Er gibt dir das ewige Leben!

Wenn du mit deinem Vater sprichst, denke an die Zeit, die vor dir liegt, wenn du für immer und ewig bei ihm sein wirst!

F Was hat Gott noch gesagt, dass ewig ist? (Jesaja 40,8)

Und er weiß, was das Beste für dich ist!

F Wie lange wird Gott herrschen? (Psalm 45,6)

Gott ist allwissend

Gott weiß alles in der Vergangenheit liegende. Er weiß alles, was jetzt im Universum vor sich geht. Und er weiß alles, was in der Zukunft geschehen wird.

Lies Psalm 139, und schreib deine Gedanken auf:

Wenn du mit deinem Vater sprichst, denke daran, dass er weiß, was du sagen willst – bevor du es sagst. Er weiß sogar, was tief in deinem Herzen vor sich geht. Und er weiß, was das Beste für dich ist!

Gott ist allgegenwärtig (überall)

Dieses Universum ist etwa dreißig Milliarden Lichtjahre groß und enthält mindestens zehn Billionen Sterne (mehr als alle Sandkörner auf der Erde). Doch Gott ist auf jedem Stern und in jedem Zentimeter des Weltraums gegenwärtig.

Schreib deine Gedanken zu Psalm 139,7–8 auf:

When you talk to your Father, think about the fact that because He never changes ... His love for you also never changes.

Wenn du mit deinem Vater sprichst, denke daran, dass Er schon da ist, wo du hingehst. Selbst in deiner dunkelsten Zeit kannst du dich darauf verlassen, dass Er für dich da ist.

Gott ist omnipotent (allmächtig)

Da Gott allmächtig ist, ist für Ihn nichts schwierig. Selbst die enorme Macht, das Universum zu erschaffen, war für ihn nur ein „Kinderspiel“ (Psalm 8,3).

Der Prophet Jeremiah sagte: „Oh Herr, mein Gott! Durch Deine große Macht und auf Deinen Befehl hin wurden Himmel und Erde geschaffen. Dir ist nichts unmöglich!“ (Jeremiah 32,17)

Wenn du mit deinem Vater sprichst, solltest du ganz bescheiden und dir bewusst sein, dass Er alles kann. Denke auch daran, wie klein deine Probleme sind, auch wenn Er jedes Detail deines Lebens für wichtig hält, und wie unglaublich Gott ist!

Gott ist unwandelbar (unveränderlich)

Unser Geist und unsere Stimmung ändert sich ständig und es ist schwer sich einen Gott vorzustellen, der immer gleich ist – „Gestern, Heute und für immer!“ (Hebräer 13,8)

Wenn du mit deinem Vater sprichst, denk auch über die Tatsache nach, dass auch Seine Liebe zu dir immer gleich bleibt, weil Er sich ja nie verändert. Sie schwankt nicht mit deinen Gefühlen oder Taten hin und her. Es ist auch wichtig zu verstehen, dass das Wort Gottes sich niemals ändert, weil sich ja Gott niemals ändert!



Wenn du mit deinem Vater sprichst, denk auch über die Tatsache nach, dass auch Seine Liebe zu dir immer gleich bleibt, weil Er sich ja nie verändert.

Gott ist heilig (rechtschaffen und abgetrennt)

Gott hat noch nie einen Gedanken gedacht, der nicht rechtschaffen wäre – und er wird dies nie tun! Er ist absolut rein und perfekt in jeder Weise! (Siehe Psalm 145,17)

Sünde ist genau das Gegenteil von Gottes Natur und ohne den Tod Christi für dich auf dem Kreuz, würdest du aus Seiner Gegenwart zurückgewiesen werden. Gottes Heiligkeit kann nicht erklärt werden.

Lies Offenbarung 20,12–15, und schreib deine Gedanken auf:

Wenn du mit deinem Vater sprichst, denk auch an Seine Heiligkeit und Rechtschaffenheit und wie Jesus es für dich möglich gemacht hat, direkt in die unglaubliche Gegenwart Gottes zu kommen.

Gott ist gerecht (absolut fair)

Gott ist der Höchste Richter des Universums. Er kann keinen Fehler machen und ist immer fair. Es gibt kein „Berufungsgericht“ (siehe Jeremia 9,24). Gott kann auch kein „Auge zudrücken“, wenn es um deine Sünden geht.

Wenn du mit deinem Vater sprichst, denke an die Tatsache, dass Er gemäß Seinem perfekten Standard immer fair ist. Du musst Ihm vertrauen, auch wenn du selbst glaubst, dass Er unfair war. (Siehe Genesis 18,25)

Wenn du mit deinem Vater sprichst, danke Ihm für die Versprechen der Bibel.

Gott ist Liebe (bedingungslose Akzeptanz)

Gott wird dich nie weniger lieben und Er könnte dich gar nicht mehr lieben! Die Bibel sagt uns, dass Gott nicht nur voller Liebe ist, „Er ist Liebe“ (1 Johannes 4,16).

Die Tatsache, dass dein Vater Jesus entsandt hat, um für dich zu leiden und auf dem Kreuz zu sterben, zeigt die Tiefe seiner Liebe für dich (1 Johannes 3,1).

Wenn du zum Vater sprichst, denk auch an den hohen Preis, den Er für deine Erlösung bezahlt hat, obwohl du es nie völlig verstehen oder würdigen wirst können.

Und dann danke Ihm!

Gott ist die Wahrheit (absolut vertrauenswürdig)
Gott kann nicht lügen. Alles was er sagt, ist wahr (Titus 1,2).

F Wer behauptet in Johannes 14,6, die „Wahrheit“ zu sein?

F Was sagt Jesus in Johannes 17,17 über die „Wahrheit“?

Wenn du mit deinem Vater sprichst, danke Ihm für die Versprechen der Bibel. Gehe die Versprechen eins nach dem andern durch – gemeinsam mit Ihm. Sag Ihm, dass du Ihm vertrauen möchtest!

Lies und bete das Gebet Davids in 1 Chronik 29,11–13.

Mutig Beten

Jetzt, wo du erkennst, wie ehrfurchtgebietend dein himmlischer Vater ist, hast du vielleicht Angst, dich Ihm im Gebet zu nähern. Gottes Wort sagt dir, dass du als Sein Kind immer in Seiner Gegenwart willkommen bist. Gehe zu Ihm ... mutig!

„Lasst uns also mutig vor den Thron unseres gnädigen Gottes treten. Dort werden wir seine Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, die uns hilft, wenn wir sie brauchen“ (Hebräer 4,16).

Beten in Demut

Obwohl Gott möchte, dass du immer mit Ihm sprichst, ist es wichtig, dass du dich Ihm mit einem demütigen Herzen näherst (1 Petrus 5,5–6). Gott widersetzt sich dem menschlichen Stolz und möchte, dass du völlig von seinen Gaben abhängig bist.

Beten mit Zuversicht

- *Bete nach Gottes Wort*

Lerne die folgenden Gebetsprinzipien und schlage die dazugehörige Bibelstelle nach und dann ... bete erwartungsvoll!

- *Nur für Familienmitglieder*

Wenn du mit deinem Vater sprichst, danke Ihm für die Versprechen der Bibel. Gehe die Versprechen eins nach dem andern durch – gemeinsam mit Ihm. Sag Ihm, dass du Ihm vertrauen möchtest!

Gott erhört die Gebete seiner Kinder. Er erhört und beantwortet auch die Gebete von Nichtchristen, wenn sie im Glauben zu Christus kommen, um Vergebung ihrer Sünden zu erlangen (Johannes 16,24).

- *Bleibende Antworten*

Jesus sagte, dass ein gläubiger Christ darauf vertrauen kann, dass seine Gebete erhört werden und nach Gottes Willen beantwortet werden.

F Was steht in Johannes 15,7?

F Was steht in Psalm 66,18–20?

- *„Dein Wille geschehe“*

Jesus hat uns die Haltung vorgelebt, die wir haben sollten, wenn wir zu unserem Vater kommen. Du solltest Seinen Willen über den deinen stellen, auch wenn es schwer zu akzeptieren sein mag. (Lies Markus 14,32–40)

„Und das ist die Zuversicht, die wir in Ihm haben, dass Er uns erhört, wenn wir etwas nach Seinem Willen erbitten: Und wenn wir wissen, dass Er uns hört, worum wir bitten, so wissen wir, dass wir die Bitten haben, die wir von Ihm begehren“ (1 Joh 5,14).

Jetzt, wo du Ihn kennst, kannst du zuversichtlich sein ... wenn du in Ihm bleibst ... dass Er jedes Gebet erhört, das Seinem vollkommenen Willen entspricht.

- *Gottes perfektes Timing*

Gib Gebete, die nicht sofort erhört werden, nicht auf. Eines der Zeichen eines vom Heiligen Geist beherrschten Christen ist „Geduld“ (Galater 5,22).

Wenn du möchtest, dass deine Beziehung zu Christus wächst, plane jeden Morgen eine Begegnung mit Ihm ein.

Zahllose Christen erzählen von der Treue Gottes bei der Erhörung von Gebeten nach vielen Jahren des ständigen Gebets.

Du hast dein Gebetsleben als Mitglied der Familie Gottes begonnen, als du Jesus in dein Leben eingeladen hast.

F Wie ist es seitdem gelaufen?

F Was ist anders an deinen Gebeten, seit du Jesus in dein Leben gebeten hast?

- *Dein Tag beginnt*

Wenn du möchtest, dass deine Beziehung zu Christus wächst, plane jeden Morgen eine Begegnung mit Ihm ein. Viele Christen, die in Christus bleiben, beginnen ihren Tag mit einer „stillen Zeit“. Du kannst schon beim Aufstehen mit Gott sprechen, „bevor du den Boden berührst“. Sage Dinge wie:

„Guten Morgen, Herr! Bevor ich heute loslege, möchte ich Dir nur sagen, dass ich Dich liebe und heute für Dich leben möchte!“

- *Seine Versprechen in Anspruch nehmen*

Nimm einige der Versprechen Gottes mit, und fordere sie für deinen Tag ein. Hier ist ein toller Vers für den Anfang:

„Vertraut dem Herrn von ganzem Herzen und verlasst euch nicht auf euren Verstand. Suchet seinen Willen in allem, was ihr tut, so wird Er eure Wege lenken“ (Sprüche 3,5–6).

Bete: „Herr, heute werde ich darauf vertrauen, dass Du meine Wege leitest, und ich werde in jeder Situation Deinen Willen für mein Leben suchen.“

- *Wiederherstellung der Gemeinschaft durch Bekenntnis*

Wenn du ausrutschst und fällst und das Gefühl hast, dass sich niemand um dich kümmert, laufe in die offenen Arme deines Herrn. Er wird dich trösten und deine Tränen trocknen. (Lies Römer 8,26–27.)

Um die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist wiederherzustellen, sag Ihm einfach, dass du gesündigt hast (benenne es), und entscheide dich, Ihm die Kontrolle über dein Leben zu überlassen. Er wird dich dann wieder in die Gemeinschaft mit Ihm aufnehmen (siehe 1 Johannes 1,9).

- *Ihm danken, Ihn loben und verehren*

Gott hat so viel für dich getan, dass es wichtig ist, sich etwas Zeit zu nehmen, um Ihm zu danken und über Seine Liebe und Gnade nachzudenken. Lies die Psalmen. Wenn du die vielen Lobpreisungen liest, kannst du inne halten und sie zu deinen eigenen machen. Denke an Gottes Größe und Seine große Liebe zu dir und verehere Ihn. (Beginne mit den Psalmen 95, 107, 145–150.)

- *Bitten*

Gott möchte, dass du Ihm deine Bitten vorträgst. Er freut sich sogar über deine Bitten, denn sie sind ein Akt des Glaubens und des Gehorsams. Höre nie auf, Ihn um Dinge zu bitten, die biblisch sind und seinem Willen entsprechen. Er verspricht, diese Gebete zu beantworten ... zur rechten Zeit!

Anregung: Erstelle für die nächsten 30 Tage eine Gebetsliste. Füge jeden Tag etwas hinzu.

Schreibe Folgendes auf:

- Dein persönliches Wachstum in Christus
- Spezifische Probleme, die dich beschäftigen
- Bedürfnisse von Freunden und Familie
- Nicht-Christen, die Christus kennenlernen wollen
- Andere Christen, denen du helfen kannst zu wachsen

Wenn du Gottes Wort liest und dem Heiligen Geist erlaubst, dein Leben zu steuern, wirst du natürlich mehr mit Ihm sprechen.

Bürger des Himmels Die Familie Gottes und du!

6

Es spielt keine Rolle, welche Hautfarbe du hast, wie klug oder wie hübsch du bist, welches Geschlecht du hast oder wie wohlhabend oder wichtig du bist: Du bist Teil des Leibes Christi mit Gläubigen aus allen Zeiten. Du bist ein vollwertiger Bürger in Gottes Land , dem Himmel!

Der Apostel Petrus forderte die ersten Gläubigen auf, sich selbst als Teil eines Gebäudes zu betrachten ... mit Jesus als dem „wichtigsten Eckstein“.

„Und nun baut Gott euch als lebendige Steine zu seinem geistlichen Tempel ... Ihr seid ein auserwähltes Volk. Ihr seid ein Königreich von Priestern, Gottes heiliges Volk, Sein Eigentum“ (1 Petrus 2, 5–9).

Gott sagt wunderbare Dinge über dich als eines Seiner Kinder. Er will damit sagen, dass du und alle anderen Gläubigen Folgendes sind:

- Lebendige Steine in seinem spirituellen Tempel
- Ein auserwähltes Volk
- Ein Königreich von Priestern
- Sein eigener Besitz und Bürger in Gottes heiliger Nation

Es spielt keine Rolle, welche Hautfarbe du hast, wie klug oder wie hübsch du bist, welches Geschlecht du hast oder wie wohlhabend oder wichtig du bist: Du bist Teil des Leibes Christi mit Gläubigen aus allen Zeiten. Du bist ein vollwertiger Bürger in Gottes Land , dem Himmel! (Siehe Epheser 2,19.)

Deine Gedanken:

Der örtliche Leib Christi

Zusammen mit allen anderen Christen aller Zeiten bildest du den Leib Christi, die Kirche. Die Bibel bezeichnet eine örtliche Versammlung von Gläubigen auch als „Kirche“.

Jesus hat dir und mir ein Versprechen gegeben. Wenn wir zusammenkommen und Ihn in den Mittelpunkt stellen, dann ist Er da: „Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Matthäus 18,20).

Alles, was der Heilige Geist den ersten Gläubigen befohlen und aufgetragen hat, gilt auch für die Kirche heute.

Die frühe Kirche

In der Apostelgeschichte wird die Gründung der ersten Gemeinden beschrieben, die sich hauptsächlich in ihren Häusern trafen. Die Briefe des Neuen Testaments sind die Anweisungen, die die Apostel an diese Gemeinden geschrieben haben. Alles, was der Heilige Geist den ersten Gläubigen befohlen und aufgetragen hat, gilt auch für die Kirche heute.

Das Engagement der frühen Kirche war so stark und ihre Liebe zueinander so groß, dass sich das Christentum innerhalb von 300 Jahren über das gesamte Römische Reich ausbreitete. Jesus hat sie eingesetzt, um die Welt zu verändern!

Das Beispiel der frühen Kirche

Lies die Apostelgeschichte im Neuen Testament, um zu verstehen, wie sehr sich die frühen Christen füreinander einsetzten.

F Was fällt dir bei der Lektüre der Apostelgeschichte am meisten auf?

F Wie wichtig waren die anderen Gläubigen für Paulus, Petrus und die anderen Apostel?

F Wie wichtig sind andere Gläubige für dich?

F Was tust du, um Beziehungen zu anderen Gläubigen aufzubauen?

Verbunden werden

Einer der Hauptgründe, warum so viele Christen ein besiehtes Leben führen, ist, dass sie sich von anderen Gläubigen isoliert haben. Paulus sagte den ersten Christen, dass sie alle lebenswichtige „Teile“ des „Leibes Christi“ seien.

Jeder Teil deines Körpers ist wichtig. Wenn der kleine Zeh schmerzt, kann das den Tag zur Hölle machen. Die unsichtbaren Teile wie Herz, Leber und Nieren sind für das Leben des gesamten Körpers lebenswichtig. Ähnlich verhält es sich mit dem Leib Christi.

Lies 1 Korinther 12,14–27 und schreibe auf, was Paulus über jeden Teil des „Leibes“ sagt:

F Wer ist der „KOPF“?

**Du bist eine
einzigartige Schöp-
fung Gottes.**

F Wer sind die „KÖRPERTEILE“?

F Sind irgendwelche „KÖRPERTEILE“ unbedeutend?

F Welche sind einige der wichtigsten „KÖRPERTEILE“? (V.22)

Wenn du mit anderen Gläubigen, die in Christus wachsen, zusammen bist, ermutigt euch gegenseitig und haltet euch gegenseitig in eurem Glauben aufrecht. Ihr genießt die Gesellschaft des anderen und baut gemeinsam sinnvolle Beziehungen auf.

Das Zusammenkommen mit anderen Gläubigen im Namen Christi ist vergleichbar mit heißen Kohlen, die sich gegenseitig heiß halten, wenn sie zusammenge-
worfen werden. Eine Kohle, die von den anderen getrennt ist, wird jedoch bald erkalten. Wenn du noch nicht in eine Christus-zentrierte, Bibel-lehrende Gemeinde gehst, bitte Gott, dich zu einer solchen zu führen. Er wird dir helfen, die richtige zu finden.



Einzigartige Geschenke

Du bist eine einzigartige Schöpfung Gottes. Er hat dir einzigartige Gaben gegeben, die im Leib Christi gebraucht werden. In 1 Korinther 12,4–11 erläutert Paulus dir einige wichtige Dinge über Gottes Gaben für dich:

F Wer hat dir diese Gaben gegeben? (V. 11)

F Welche Gabe ist am wichtigsten? (V. 21–23)

F Wovor wird gewarnt? (V. 25)

Liebe ist der Schlüssel zu all unseren Beziehungen, aber wie bekommen wir das hin?

Leider überlassen viele die Aufgabe, Gottes Werk zu tun, denjenigen, deren Gaben offensichtlicher sind, wie etwa die Gabe des Redens. Gottes Wort ist jedoch eindeutig, dass jede Gabe für sein Reich unerlässlich ist.

Der gesamte Leib Christi ist beauftragt und begabt, den Missionsbefehl Jesu zu erfüllen: „Gehet hin in alle Welt und verkündet das Evangelium allen Menschen.“

In gewisser Weise ist deine Rolle in der Kirche vergleichbar mit der eines Spielers in einem Basketball-, Fußball- oder Footballteam. Wenn nicht jeder Spieler seine Fähigkeiten und sein Talent einsetzt, könnte das Spiel verloren gehen. Um zu gewinnen, muss jeder Spieler seine Aufgabe gut erfüllen. Er hat dir die Gabe verliehen, deinen Teil zum Aufbau des Reiches Gottes beizutragen.

Der Schlüssel zu liebevollen Beziehungen

Jesus kennt dein Herz. Er kennt die Schwierigkeiten, die wir alle manchmal im Umgang miteinander haben. Als Menschen sind wir alle versucht, zu tratschen, zu urteilen, uns zu ärgern und uns gegenseitig anzuklagen.

Und doch wünscht sich Jesus wirklich, dass wir einander lieben und seine Liebe der Welt vorleben. Höre, was er seinen Jüngern in einigen seiner letzten Worte an sie sagte:

„Deshalb gebe ich euch jetzt ein neues Gebot: Liebt einander. So wie ich euch geliebt habe, sollt auch ihr einander lieben. Eure Liebe zueinander wird der Welt beweisen, dass ihr meine Jünger seid“ (Johannes 13,34–35).

Wie oft haben wir Jesus enttäuscht, indem wir diesem Gebot nicht gehorcht haben? Leider viel zu oft.

Liebe ist der Schlüssel zu all unseren Beziehungen, aber wie bekommen wir das hin? Gott gibt uns die Antwort im Brief des Paulus an Timotheus: „Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht und der Ängstlichkeit gegeben, sondern der Kraft, der Liebe und der Selbstbeherrschung“ (2 Timotheus 1,7).

F Woher kommt nach diesem Vers die Liebe?

Gottes Wort sagt uns, was Liebe wirklich bedeutet und welche Früchte sie im täglichen Umgang mit anderen hervorbringt. (Lies Galater 5,22.)

Die korinthische Kirche war voll von „Baby“-Christen, die Paulus als „fleischlich“ bezeichnete. Sie hatten die Liebe Christi zu ihnen angenommen, behandelten einander aber weitgehend aus einem egoistischen Blickwinkel heraus. Sie waren eifersüchtig und zankten und stritten sich ständig (1 Korinther 3,1–4).

F Was ist deiner Meinung nach die Lösung für diese Art von Verhalten?

Paulus sagte den Korinthern, wie die Liebe Christi aussieht, wenn wir vom Heiligen Geist beherrscht werden:

„Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig.“

„Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf. Sie handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren Vorteil, lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit. Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand“ (1 Korinther 13,4–7).

Lies das gesamte 13. Kapitel des 1. Korintherbriefs und schreib deine Gedanken auf:

Erinnerst du dich, als wir uns mit dem Heiligen Geist beschäftigt haben? Es ist der Heilige Geist, der dir die Kraft gibt, durch den Glauben mit der Liebe Christi zu lieben. Du kannst dies nicht selbst erzeugen. Die Liebe ist das Ergebnis des Bleibens in Christus.



Lieben im Glauben

Corrie ten Boom war eine der wenigen Frauen, die die Folter und Erniedrigungen in Ravensbrück, einem Gefangenenlager der Nazis im zweiten Weltkrieg, überlebte.

Corries Glaube an Christus blieb stark, auch während der Zeiten der Erniedrigung, als sie und all die anderen Frauen vor hechelnden männlichen Gefängniswärtern vorgeführt wurden.

Als der Krieg vorbei war, hatte sich Corrie der Mission verschrieben, in Kirchen von der Liebe und Vergebung Christi zu sprechen.

Eines Tages, bei einem Gottesdienst in München, erschrak Corrie, als sie den SS-Mann erblickte, der damals sie und die anderen Frauen als Gefängniswärter in die Duschen hineintrieb.

Corrie erinnert sich an das Ereignis in ihrem Buch *„Die Zuflucht“*:

„Er kam zu mir her. ‚Ich bin so dankbar für Ihre Botschaft! Sich nur vorzustellen, dass – wie Sie sagen – Er all meine Sünden fortgeblasen hat!‘

Der Mann streckte seine Hand aus, um meine zu schütteln. Und ich, die ich so oft gepredigt habe, dass wir vergeben müssen, ließ meine Hand an meiner Seite. Noch in dem Moment, als die wütenden und rachedürstigen Gedanken in mir hochkochten, erkannte ich die Sünde darin. Jesus Christus war für diesen Mann gestorben. Würde ich da noch mehr verlangen?

‘Oh Jesus, mein Herr’, betete ich, ‚vergib mir und hilf mir, diesem Mann zu vergeben.‘

Ich versuchte zu lächeln, ich kämpfte damit, meine Hand zu heben. Ich konnte es nicht. Ich fühlte nichts, nicht den kleinsten Funken Wärme oder Wohlwollen. Also atmete ich und sprach leise ein Gebet. ‚Jesus, ich kann ihm nicht vergeben. Gib mir deine Vergebung.‘

Nimm dir Zeit allein mit Gott, um deine mangelnde Vergebungsfähigkeit zu bekennen, und bitte den Heiligen Geist, anderen durch dich zu vergeben. Wenn du in Ihm wohnst, wird Er dir die Kraft dazu geben!

Als ich seine Hand nahm, geschah das Unglaubliche. Von meiner Schulter ausgehend, durch meinen Arm und meine Hand schien ein Strom zu laufen, der von mir auf ihn überging. Und in meinem Herzen entstand eine Liebe für diesen Fremden, die mich beinahe überwältigte.

So entdeckte ich, dass die Heilung der Welt nicht von unserer Vergebung oder unserer Güte abhängt, sondern allein von Seiner.

Wenn Er zu uns sagt: Liebet eure Feinde, dann gibt Er zugleich mit dem Befehl auch die Liebe selbst mit.“ („Die Zuflucht“, Fleming H. Revell Co.)

Egal wie sehr Corrie es auch versuchte, sie hatte nicht die Kraft in sich, diesen ehemaligen Feind zu lieben, der sie so erniedrigt hatte.

Aber sie wusste dennoch, dass Christus ihr befohlen hatte, jeden zu lieben, selbst ihre Feinde.

Durch den Glauben gestand Corrie ihre Sünde ein und überließ die Sache Gott. Ihr Glaube gab ihr die Kraft zu gehorchen. Und ihr Gehorsam führte zu der großen Freude und Ruhe, die nur zu jenen kommt, die in Christus wohnen.

F Wen gibt es in deinem Leben, dem du nicht vergeben kannst?

Nimm dir Zeit allein mit Gott, um deine mangelnde Vergebungsfähigkeit zu bekennen, und bitte den Heiligen Geist, anderen durch dich zu vergeben. Wenn du in Ihm wohnst, wird Er dir die Kraft dazu geben!

F Jesus war das großartigste Beispiel, wie man anderen vergibt. Wem hat er in Lukas 23,34 vergeben?

Mit anderen gemeinsam

Wenn du noch nicht mit anderen verbunden bist, die Jesus Christus lieben, dann verpasst du den besten Teil deines Lebens mit Gott. Er möchte, dass wir Teil eines Körpers sind, wo wir unsere Gaben einsetzen können, um Sein Königreich zu errichten.

Wie fängt man an:

- Frage Gott, dass er dich zu anderen Gläubigen führt.
- Gehe zu einer Kirche, die die Bibel lehrt und nach außen hin offen ist.
- Werde Teil einer kleinen Bibelstunde und Gebetsgruppe.
- Verwende deine Talente, um andere für Christus zu begeistern.
- Finde einen reifen Gläubigen, der dein Lehrer wird.
- Bitte Gott um jemanden, den du lehren kannst.

„Wenn wir im Licht der Gegenwart Gottes leben, so wie Christus, dann haben wir Gemeinschaft miteinander“ (1 Joh 1,7).

F Lies Hebräer 10,24–25. Wie kannst du diese Verse in deinem Leben anwenden?

Gehorsam: Der Lauf zum Sieg

7

In Johannes 15 erzählt uns Jesus, dass ein Leben in Gehorsam sehr wichtig ist, wenn wir für Ihn Früchte tragen wollen. Jesus sagt uns auch, dass der einzige Weg in Ihm zu wohnen darin besteht, Seinen Befehlen zu gehorchen.

„Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe“ (Johannes 15,10).

Religionen haben Listen mit Regeln, die befolgt werden müssen.

Wenn du das Rennen wirklich läufst, um den Preis zu gewinnen, den Gott vorbereitet hat, dann versuche Christus zu gefallen, indem du Seinen Befehlen gehorchst. Jesus sagte: „Wenn ihr mich liebt, befolgt meine Gebote“ (Johannes 14:15).

Jesus sagt nicht, dass wir durch Gehorsam erlöst werden. Er sagt auch nicht, dass wir unsere Erlösung verlieren, wenn wir nicht gehorsam sind. Viele Menschen denken, dass Gott uns mehr liebt, wenn wir Ihm gehorchen, als wenn wir nicht gehorchen.



Nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein.

Aber wie auch ein liebender Elternteil ein ungehorsames Kind zurechtweist, so tut dies auch Gott, wenn wir nicht gehorchen. Seine Liebe drückt sich in seiner Zurechtweisung aus, nicht in Zurückweisung. Er möchte das Beste für uns, und das bedeutet, dass er möchte, dass wir Ihm vertrauen und Ihm gehorchen.

Das gesamte christliche Leben beruht auf Glauben, nicht auf Taten. Andere Religionen haben Listen mit Regeln, die befolgt werden müssen. Aber wenn wir sehen, wie sehr Gott uns liebt und dass Jesus den ultimativen Preis für unsere Sünden bezahlt hat, dann möchten wir Ihm einfach gehorchen. Dem Heiligen Geist dein Leben anzuvertrauen wird zu einem Leben voller Gehorsam gegenüber Seinem Wort führen.

Sei nicht enttäuscht, wenn der Fortschritt auf dem christlichen Weg nicht so schnell kommt, wie du es möchtest. Das Wachsen in Christus ist ein lebenslanger Prozess. Gott ist geduldig mit dir und wird dir Seine Liebe nie entziehen. Denke immer daran, dass der Heilige Geist in jedem Moment, in dem du dich entscheidest, Ihm zu gehorchen, den Sieg schenkt.

Viele Christen sagen, sie vertrauen Gott mit ihrem Leben, aber sie weigern sich, seinem Wort zu gehorchen. Jakobus sagt, ihr Glaube ist „tot“. Das gehorsame Leben muss durch den Glauben gelebt werden. Vertrauen in Gottes Versprechen – selbst, wenn wir durch Prüfungen gehen und Gottes Antwort auf unsere Gebete nicht verstehen. Erinnerst du dich an die beiden Kreise von vorher?



F Welcher Kreis stellt dein Leben dar?

Wenn Christus dein Leben leitet, führt dies zu einer Transformation deiner Taten und deiner Worte. In anderen Worten: Dein Charakter wird mehr wie der Charakter Christi und deine Worte und deine Taten werden mehr wie die Seinen aussehen und klingen.

Deine Taten

Wir haben bereits gesehen, dass ein Leben in Gehorsam gegenüber Christus auf dem Glauben an Sein Wort beruht. Du und ich sind absolut unfähig, ein christliches Leben aus unserer eigenen Kraft heraus zu führen. Aber durch den Glauben an seine Versprechen gibt uns der Heilige Geist die Kraft, Prüfungen und Versuchungen zu überstehen. Wenn wir unsere Leben Ihm übergeben, dann formt Er uns zu Seinem Ebenbild.

Jesus ist ganz anders als wir. Schauen wir uns einige der Unterschiede an:

JESUS IST:

- Heilig
- Voller Liebe
- Bescheiden
- Voller Vergebung
- Gehorsam

DER MENSCH IST:

- Sündig
- Ohne Liebe
- Stolz
- Ohne Vergebung
- Ungehorsam

Trotz der Unterschiede formt uns der Heilige Geist immer mehr zum Ebenbild Christi. Was sagt uns Paul in Galater 4,19?

Persönliche Heiligkeit

Eine der Eigenschaften Gottes ist seine Heiligkeit. Das bedeutet, Er ist moralisch rein und rechtschaffen, steht nicht in Verbindung mit unreinen Gedanken oder Taten.

Der Heilige Geist arbeitet in unseren Leben, um alle Unreinheit und jedes lustvolle Denken zu entfernen.

Nancy DeMoss schreibt: „Wahre Heiligkeit beginnt im Inneren – mit unseren Gedanken, Einstellungen, Werten und Motiven – diese innersten Teile unseres Herzens, die nur Gott sehen kann. Dies beeinflusst auch unser Verhalten: ‚Sei heilig in all deinem Verhalten.‘“

F Was sagt Petrus in 1 Petrus 1,15–16?

Aber durch den Glauben an seine Versprechen gibt uns der Heilige Geist die Kraft, Prüfungen und Versuchungen zu überstehen.

F Was sagt Paul in 1 Korinther 6,18–20?

Andere lieben

Der Heilige Geist ist aktiv am Werk, indem er uns Seine übernatürliche Liebe zu anderen schenkt. Seine Liebe ist voller Vergebung und urteilt nicht, ist voller Geduld und nicht gereizt, ist voller Mitgefühl und nicht gleich wütend und verbittert anderen gegenüber. Corrie ten Boom konnte den Gefängniswärter, der sie erniedrigt und missbraucht hat, nur lieben, als sie sich entschied, ihn durch den Glauben zu lieben.

Viele Christen können eine gute Miene machen, die liebevoll erscheint, aber im Inneren tragen sie tiefen Groll und Unmut. Die Liebe Christi ist da völlig anders. Sie beginnt im Inneren.

Da es für uns unmöglich ist, unsere sündhafte Natur zu verbessern, liegt unser Gehorsam darin, unsere Leben dem Heiligen Geist zu übergeben und Ihm zu erlauben, uns zu Christi Ebenbild zu formen.

F Was sagt uns Paul in Galater 3,3?

F Was ist Pauls Lösung in Galater 2,20?

F Wie sieht ein Leben mit Christus im Zentrum in Galater 5,22 aus?

F Welche Bereiche deines Weges in Christus haben sich geändert, damit du mehr wie Er bist?

Der Heilige Geist arbeitet in unseren Leben, um alle Unreinheit und jedes lustvolle Denken zu entfernen.

F Welche Bereiche haben sich noch nicht geändert und müssen noch an Christus übergeben werden?

Deine großartigste Investition

Hast du dein Leben jemals als eine Investition gesehen? Jesus tat dies. Er verglich dein Leben ständig mit einer Investition an Geld. Jesus möchte, dass du dein Leben für den höchstmöglichen Gewinn am bestmöglichen investierst. Er möchte, dass du dabei hilfst, sein Königreich zu schaffen.



F Wie investierst du dein Leben im Moment?

Die drei Diener

Jesus erzählte die Geschichte (in Lukas 19) von einem Prinzen, der seinen drei Dienern eine große Summe Geld überließ, damit sie diese für ihn investierten. Er würde Jahre später zurückkehren und den Gewinn einholen. Als die Zeit kam, den Gewinn einzuholen und die Diener für ihre Treue zu belohnen, fragte der Prinz sie nach deren Buchhaltung. Der erste Diener sagte: „Herr, ich habe dein Geld verdoppelt.“

Der Prinz war sehr erfreut und sagte: „Gute Arbeit!“ Weil du so viel für mich verdient hast mit dieser kleinen Investition, werde ich dich zum Herren von zehn Städten machen!“

Der zweite Diener sagte: „Herr, ich habe fünfzig Prozent Gewinn aus deiner Investition geholt.“ Der Prinz sagte: „Ich werde dich zum Herrn von fünf Städten machen.“

Der dritte Diener sagte: „Herr, hier ist Euer Geld, sicher und wohl aufgehoben. Ich habe es im Keller aufbewahrt, da ich fürchtete, es zu verlieren. Ich weiß, dass du Dummheit nicht durchgehen lässt.“

Der Prinz war sehr enttäuscht und sagte zu ihm: „Du hast recht, dass ich Dummheit nicht durchgehen lasse – und du warst dumm! Warum hast du das Geld nicht einmal in ein Sparkonto investiert, damit zumindest ein kleiner Ertrag daraus hervorgeht?“

**Hast du dein Leben
jemals als eine Investition
gesehen? Jesus
tat dies.**

Dann wandte er sich an die anderen, die daneben standen, und sagte: „Nehmt diesem Diener das Geld weg und gebt es jenem, der am meisten verdient hat.“ Sie widersprachen und sagten: „Aber Herr, er hat bereits das Doppelte!“

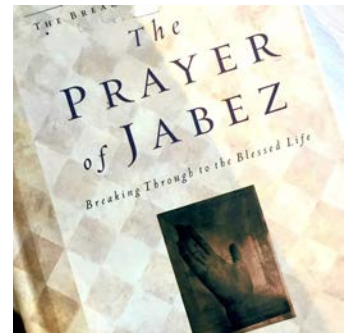
Da sagte der Prinz: „Davon spreche ich: Riskiere dein Leben und bekomme mehr, als du dir jemals erträumt hast. Sei immer auf der sicheren Seite und du wirst mit leerem Beutel dastehen“ (Lukas 19,12–27, The Message).

Jesus hat seinen Jüngern diese Geschichte erzählt, um ihnen das Bild zu vermitteln, dass Gott einen Ertrag aus unseren Leben erwartet. Anders gesagt: Er möchte, dass unsere Leben für Ihn „zählen“.

Das Leben auf der Erde ist nur kurz. Bald ist es vorbei – dann ist es zu spät, dein Leben für Christus zu investieren.

Der Richterstuhl Christi

Die Bibel sagt ganz klar und deutlich, dass dir nach dem Ende deines Lebens die Ehre zuteil wird, vor dem Richterstuhl Christi zu stehen und die Belohnung für deinen treuen Dienst für Christus zu erhalten. (Siehe 2 Korinther 5,10.)



Alle Gläubigen werden Rechenschaft über ihre Taten für Christus ablegen, aber leider werden nicht alle eine Belohnung erhalten.

F Was sagt Paul in 1 Korinther 3,11–15?

Jesus möchte, dass du dein Leben für die größtmögliche Wirkung für sein Reich investierst. Wie der Prinz, der den ersten Diener, der seine Investition verdoppelte, am höchsten belohnte, so möchte auch Jesus dich unbedingt belohnen.

Erweitere dein Gebiet

Im Gebet des Jabez erzählt der Autor Bruce Wilkinson, wie ein eher unbekannter Mann aus dem Alten Testament, Jabez, Gott um ein „erweitertes Gebiet“ bittet (1 Chronik 4,9–10). Jabez wollte für Gott jemand besonderer sein. Er wollte sein

Leben für den größten Gewinn investieren. (Dieses Buch wird eine wirkliche Herausforderung für dich sein.)

D.L. Moody war ein Mann, der Gott um eine Erweiterung seines Gebietes bat. Er sagte Folgendes: „Die Welt muss erst noch sehen, was ein Mensch, der sich völlig an Jesus Christus verschrieben hat, erreichen kann. Durch Gottes Gnade – ich möchte dieser Mensch sein!“

F Welches „erweiterte Gebiet“ erbittest du von Gott, dass Er dir gibt?

Botschafter für Christus

In derselben Schriftpassage, in der Paulus den korinthischen Gläubigen über den Richterstuhl Christi erzählt, erzählt er auch noch von einer anderen wichtigen Tatsache:

Das Leben auf der Erde ist nur kurz.

„Wir sind die Botschafter Christi“ (2 Korinther 5,20).

Ein Land wählt einen Botschafter, damit dieser das Land auf die beste Weise in einem anderen Land vertritt. Der König oder Präsident wendet große Sorgfalt auf, um den geeignetsten Repräsentanten zu wählen.

Dein König hat dich ausgewählt, Ihn zu vertreten. Du bist Gottes Wahl, andere für Ihn zu erreichen. Du bist der „Zeuge“ Christi.

Deine Zeugenschaft für Christus besteht in zwei Formen:

- Zeugenschaft durch deine Taten
- Zeugenschaft durch deine Worte

Lebe zuerst in deinen Taten, was deine Worte aussagen

Ein Grund in der Beziehung zu Christus zu wachsen ist es, dass andere Christus in deiner Art zu leben sehen können. Das kann auf andere großen Einfluss ausüben. Jesus sagte: „Genauso lasst eure guten Taten leuchten vor den Menschen, damit alle sie sehen können und euren Vater im Himmel dafür rühmen“ (Matthäus 5,16).

Schreibe deine Gedanken nieder, was es bedeutet, der Botschafter Christi zu sein:

Arbeiten im Gange

Lass dich nicht davon abhalten, Christus mit anderen zu teilen, nur weil du noch „nicht fertig“ bist. Satan würde es liebend gerne sehen, dass du über deine neue Beziehung mit Christus schweigst.

Wenn du jedoch nicht für Christus lebst, wird dieses Verhalten offensichtlich sein und das Teilen von Christus wird anderen als heuchlerisch erscheinen.

F Gibt es etwas, das dich zurückhält, Christus deinen Freunden und anderen zu vermitteln?

Lass dich nicht davon abhalten, Christus mit anderen zu teilen, nur weil du noch „nicht fertig“ bist.

Anderen die Gute Botschaft bringen

Hast du schon darüber nachgedacht, wie viele Menschen du kennst oder wie vielen du begegnest, die leiden und vom Leben enttäuscht sind? Einige sind sogar so niedergeschlagen, dass sie darüber nachdenken, ihr Leben zu beenden.

F Fallen dir Menschen ein, denen du Christus vermitteln könntest?

Wie vermittele ich Christus anderen

Du musst kein Experte der Bibel sein oder Jahre der Erfahrung mit Christus haben, um ein Zeuge für Ihn zu sein. Es gibt verschiedene Wege, Christus mit deinen Worten und jeden Tag anderen zu vermitteln.

Formloses Vermitteln

Du musst nicht eine komplette Präsentation eines Evangeliums darlegen, um für Christus einen Eindruck zu hinterlassen. Bitte den Heiligen Geist, dich zu jemandem zu führen, der offen ist, mehr über Christus zu hören.

- Lade einen Freund in die Kirche oder zu einer Bibelstunde ein, die du besuchst.
- Erzähle von deinen persönlichen Erlebnissen.
- Frag jemanden, ob er zu einer christlichen Veranstaltung mitkommt.
- Stelle einen Freund anderen Christen vor.
- Verteile ein christliches Buch oder eine Broschüre.
- Schlage jemandem Y-Jesus.com oder eine andere christliche Website vor.

Das wichtigste daran, formlos Botschafter zu sein ist es, verfügbar zu sein und Gott darum zu bitten, dich zu leiten. Er wird es tun! Er hat darauf gewartet, dass du Ihn bittest!

Die Ansprüche Christi direkt darlegen

Jeder braucht eine Gelegenheit, die gesamte Geschichte darüber zu hören, wie sehr Gott ihn oder sie ganz persönlich liebt. Sobald du eine Beziehung zu einer Person hergestellt hast und dir „das Recht verdient hast, gehört zu werden“, bete für eine Gelegenheit, dieser Person Christus zu vermitteln.

Wir empfehlen dir „Is Jesus Relevant Today?“ (Ist Jesus heute noch von Bedeutung?) auf Y-Jesus.com zu lesen und dir die Zeit zu nehmen, es auszudrucken. Du solltest der Person, der du Christus vermitteln möchtest, vielleicht einen Ausdruck geben. Dieser Artikel betont die Tatsache, dass das Christentum eher eine Beziehung zu Jesus Christus ist als ein Regelwerk, dem man folgen muss.

Die meisten Menschen weisen das Christentum zurück, weil sie nicht wirklich verstehen, worum es geht. Oder weil sie missverstehen und denken, es sei nur „Religion“. Sie verstehen nicht, dass es eine Beziehung mit ihrem Schöpfer ist: Jesus Christus! Die beste Art Botschafter zu sein – so, dass die Menschen wirklich verstehen, was die Bibel sagt – ist es, eine prägnante und kurze Präsentation des Evangeliums mit deinen Erfahrungen und Bibelstellen zu machen.

Schreibe in den folgenden Bereich kurz deine Erfahrungen darüber, wie Christus zu dir kam und wie Er dich verändert hat (verwende ein weiteres Blatt Papier, wenn nötig).

Hier sind noch einige zusätzliche Ideen, wie du deinen Glauben für eine andere Person vorbereiten und ihn ihr vermitteln kannst:

Die meisten Menschen weisen das Christentum zurück, weil sie nicht wirklich verstehen, worum es geht. Oder weil sie missverstehen und denken, es sei nur „Religion“.

Beten

Sprich mit Gott über Probleme mit deinen Freunden – bevor du zu deinen Freunden über Probleme mit Gott sprichst. Bitte Gott, das Herz der Person vorzubereiten und dich durch den Heiligen Geist zu lenken.

Verwende ein Traktat zum Evangelium

Um präzise zu bleiben und nicht abgelenkt zu werden, kannst du ein gutes Traktat zur Bibel verwenden – wie z. B. The Four Spiritual Laws (Die vier spirituellen Gesetze) von Bill Bright (Hrsg. New Life Publications) oder The Bridge (Die Brücke, Hrsg. Navpress).

Verwende eine Bibel

Trage immer eine kleine Bibel bei dir, die die wichtigsten Verse unterstrichen hat. Verwende am besten eine moderne Übersetzung, wie die „Neues Leben, Die Bibel, NLB“. Versuche die wichtigsten Verse für jedes Thema des Evangeliums auswendig zu lernen.

Erzähle deine persönlichen Erlebnisse

Schreibe dir dein persönliches Zeugnis auf und gehe es mit einem Freund durch, bis du es ganz natürlich in 3 bis 5 Minuten präsentieren kannst. Bleib darauf fokussiert, wie Christus dein Leben verändert hat und wie viel Er dir bedeutet. Sei enthusiastisch – aber auch authentisch. Sei transparent und vermittele, dass dies für dich Wirklichkeit ist.

Bleibe beim Thema

Wenn du Christus mit einem Nichtgläubigen teilst, dann kämpfst du einen spirituellen Kampf. Es gibt vielleicht ungewöhnliche Unterbrechungen oder die Person versucht, den wahren Themen auszuweichen und dich von der Spur zu bringen. Bete und bleibe auf die Liebe Christi fokussiert – und auf Seinen Tod für die Menschen auf dem Kreuz. Betone, wie wichtig sie Gott sind.

Bitte um eine Entscheidung

Wenn du Christus mit jemandem geteilt hast und er oder sie für die Botschaft offen ist, sei nicht ängstlich und bitte um eine Entscheidung. Wenn der Heilige Geist führt, dann kannst du erwarten, dass Gott in ihrem Herzen arbeitet. Frag eine der folgenden Fragen:

Wenn du eine Person zu Christus führst, dann übergibst du ihr den Stab.

- „Macht dies für dich Sinn?“
- „Möchtest du Gottes Geschenk annehmen?“
- „Möchtest du sicher gehen?“
- „Möchtest du Jesus in dein Leben einladen?“



Wenn die Person, mit der du teilst, bereit ist, Christus zu empfangen, dann bete mit ihm oder ihr. Bete das Gebet in deinem Traktat oder das Gebet, das weiter oben in dieser Broschüre steht.

Der nächste Schritt

Sobald eine Person zu Christus gekommen ist, ist es besonders wichtig, dass du der Person vermittelst, wie sie ihre Beziehung zu Gott vertiefen kann. Mach dir eine Zeit aus, um diese Broschüre gemeinsam durchzugehen.

Es ist auch besonders wichtig, dass die Person sofort mit anderen Christen in Kontakt kommt – am besten Menschen, zu denen sie einen Draht hat.

Den Stab weitergeben

Wenn du eine Person zu Christus führst, dann übergibst du ihr den Stab. Bringe der Person das Prinzip der Schülerschaft aus der Bibel nahe, wie Paul es Timotheus gelehrt hat, damit sie es dann wieder anderen weitergibt: „Was du von mir gehört hast, das sollst du auch weitergeben an Menschen, die vertrauenswürdig und fähig sind, andere zu lehren.“ (2 Timotheus 2,2)

Wenn jemand Gottes Wort ernst nehmen möchte und Schüler sein möchte, dann empfehlen wir, dass du regelmäßige Treffen organisierst (zumindest einmal alle zwei Wochen), um tiefer in die Bibel einzudringen. Für neue Gläubige sind sowohl eine kleine Bibelgruppe als auch Unterricht unter vier Augen empfohlen.

Laufe um den Sieg!

Dein Rennen geht weiter und es sind noch viele Meilen zu gehen!

Marathonläufer werden bei dem langen Rennen oft überdrüssig. Manche geben auf. Diejenigen, die das Rennen gut zu Ende laufen, sind auf die Ziellinie fixiert, auf die Befriedigung eines guten Ergebnisses und auf den Preis.

Gottes Worte sagen dir, wie du das Rennen gut zu Ende läufst:

„Lasst uns alle Gewichte abwerfen, die uns bremsen. Und lasst uns mit Ausdauer das Rennen laufen, das Gott uns vorgegeben hat. Wir schaffen dies, indem wir unsere Augen auf Jesus halten, von Ihm hängt unser Glaube ab, vom Start bis zum Ziel“ (Hebräer 12,12).

F Welches Gewicht bremst uns?

F Was ist das Wichtigste, das du in dieser Lektion gelernt hast?

Wenn Christus das Zentrum deines Lebens ist, dann ist alles anders. Dein Leben ist voller Freude und Frieden. Du wirst ihm gefallen wollen. Gott wird dir Liebe zu anderen Menschen geben, selbst deinen Feinden. Er kann gewöhnliche Menschen zu außergewöhnlichen Menschen machen, deren Leben voller Sinn ist und viele Früchte trägt.

„Durch die mächtige Kraft, die in uns wirkt, kann Gott unendlich viel mehr tun, als wir je bitten oder auch nur hoffen würden“ (Epheser, 3,20).

Bist du bereit, für Christus alles zu riskieren? Er ist durch und durch vertrauenswürdig und wird auf jeder Meile deines Rennens bei dir sein. Selbst, wenn du nicht mehr kannst und aufgeben möchtest. Lerne diese Verse auswendig und halte dich an Gottes Sinn für dein Leben fest!

„Doch die, die auf den Herrn warten, gewinnen neue Kraft. Sie laufen schnell, ohne zu ermüden. Sie gehen und werden nicht matt“ (Isaiah 40,31).

„Es ist der Wille Gottes, dass du weiterläufst. Laufe gut und hole dir den Preis!“ (1 Korinther 9,24–26)

„Ich weiß, was ich für dich geplant habe“, sagt der HERR. Mein Plan ist, euch Heil zu geben und kein Leid. Ich gebe euch Zukunft und Hoffnung“ (Jeremiah 29,11).

Zusätzliche Materialien

Neues Leben in Christus

Als neuer Gläubiger brauchst du ein grundlegendes Verständnis über dein neues Leben in Christus. Diese Bibelstunden werden dir bei deinem Wachstum in die Beziehung mit Gott helfen. Du wirst entdecken, wie Glaube, Gebet, die Bibel und der Heilige Geist dir helfen, ein Leben voller Abenteuer und Sinn als Christ zu führen.

[Gehe zu JesusOnline.com/eds/new-life]

Bibel herunterladen

Du möchtest die Bibel studieren, hast aber selbst keine? Jetzt kannst du die Bibel gratis herunterladen: Es gibt viele verschiedene Versionen in mehr als 100 Sprachen.

[Gehe zu JesusOnline.com/follow-Jesus/Gods-word/download-bibl]

Devotionalien

Diese aufschlussreichen Online-Devotionalien werden dir dabei helfen, die tägliche Bibelstunde effektiver und wirkungsvoller zu gestalten.

[Gehe zu JesusOnline.com/follow-Jesus/Gods-word/devotionals]

Werkzeuge für das Bibelstudium

Könntest du von der Möglichkeit profitieren, beim Bibelstudium nach bestimmten Passagen oder Sätzen in der Bibel zu suchen?

[Gehe zu JesusOnline.com/follow-Jesus/Gods-word/bible-study-tools]

Häufig gestellte Fragen

- Gott
- Jesus und die Beweise
- Jesus und seine Behauptungen
- Verlässlichkeit der Bibel
- Die nächsten Schritte in deiner neuen Beziehung mit Jesus
- Hilfe für deine persönlichen Umstände

[Gehe zu JesusOnline.com/email]

Websites

- Y-Jesus.com
- JesusOnline.com
- ExtremeLivingGuide.com
- BiblicalCounselingInsights.com

Über uns

Mehr über JesusOnline Ministries findest du unter JesusOnlineMinistries.org.

